Bopplisser Zytig

AUSGABE I.2024

FREIZEIT UNSERE VEREINE
ARBEITSZEIT DAMALS UND HEUTE
LESEZEIT LETZTES KAPITEL

BOZY .CH

Inhaltsverzeichnis

FÜRS ERSTE
Das Wort des Gemeinderatpräsidenten 4
Oldtimer-Treff 4
MAIERISLI
Neujahrsapéro 2024: nasskalt und trotzdem gemeinschaftlich 5
Das letzte Kapitel des Büecherstübli Boppelsen 5
Die BOZY hat ein neues Mitglied in der Redaktion 6
...und auch gleich noch eines im Lektorat 7
«Showtime in Boppelsen» mit Erwin aus der Schweiz am 9. November 2024 8
Veranstaltungen des Naturschutzverein Boppelsen 10
Tag der Milch im Sunnehof 11
Waldspielgruppe & Spielgruppe Boppelsen 12
Fahrdienst Boppelsen 13
Aufruf Gartenfenster 13
GEMEINDE
Vereine und Gruppierungen in Boppelsen 14
MAIACHER
Aus der Primarschule Boppelsen 18
BOPPLISSER KIDS
Mir sind Bopplisser – Kids 21
KULTURELLES
Sabine bringt es auf den Punkt... 22
Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief 25
Anlässe der Kulturkommission im Frühjahr und Sommer 27
Kalender der Kulturkommission 28
Führung im historischen Dorfkern von Otelfingen 29
Boppelsen kocht 29
SPORTLICHES
Bopplisser Maierislilauf und Bikerennen GP Maierisli 30
WISSENSWERTES
Steckbrätt 31
Bopplisser Kalender 32
SCHLUSSPUNKT
Schlusspunkt 33
GEMEINDEHÜSLI
Aus dem Gemeindehaus 34

TITELFOTO: SABINE DERMON — FOTO GEMEINDEHAUS: ROGER HOCHSTRASSER
ILLUSTRATIONEN: UNDRAW — FOTO RÜCKSEITE: CHRISTINE SIRACUSA/UNSPLASH

Liebe BOZY-LeserInnen

Bereits lachen uns die Schoko-Osterhasen in den Geschäften aus den Regalen entgegen. Zeit, sich auf den Frühling vorzubereiten und die erste BOZY in den Händen zu halten.

Bei unserer Themenwahlsitzung suchen wir immer wieder nach Themen für interessante Artikel. Somit sind wir auch dieses Mal wieder stolz eine so umfangreiche BOZY zu präsentieren. In dieser Ausgabe finden Sie, aufgrund des Gipfeltreffens der Bopplisser Vereine, Organisationen und Gruppierungen eine Auflistung der Vereine und Gruppierungen in Boppelsen. Somit sieht man wieder einmal was für ein aktives und vielseitiges Freizeitangebot in Boppelsen besteht. Vielleicht werden Sie auf einen Verein oder eine Gruppierung aufmerksam, die Sie noch gar nicht kennen und Interesse hätten mitzumachen.

Auch stehen diverse Anlässe an. Angekündigt werden der «Tag der Milch» im Sunnehof, auch beim Naturschutzverein Boppelsen stehen zwei öffentliche Exkursionen an und die Kulturkommission freut sich das Projekt Gartenfenster vorzustellen. Auch lädt die Kulturkommission zum Anlass «Führung im historischen Dorfkern von Otelfingen» ein. Der Maierisli-Lauf am 6. Juli 2024 geht in die zweite Runde und das legändere Bike-Rennen am 7. Juli 2024 organisiert durch den GP Maierisli findet wie gewohnt wieder statt.

Aus der Primarschule Boppelsen wird über den Pausenkiosk, den Schulsilvester und über einen gelungenen Schneetag berichtet.

In unserem Bopplisser-Steckbrief wurde dieses Mal Julia Thöni und bei den Boppliser-KIDS Julian Känzig interviewt. Sabine befasst sich in ihrer Kolumne über die Arbeitszeit und Sonja berichtet in Ihrem Schlusspunkt über die letzte Teilnahme an einem Maskenball.

Und noch in eigener Sache:
Kulturell dürfen Sie sich auf den Samstag, den 9. November 2024 freuen, Erwin aus der Schweiz wird unser «Showtime in Boppelsen» beehren. Einige Informationen dazu verraten wir bereits in dieser Ausgabe.

Begeistert freuen wir uns auch über zwei neue BOYZ-Mitglieder. Unsere zwei neuen «Gspändli» stellen sich in dieser Ausgabe selbst vor und wir möchten Petra und Dominic an dieser Stelle nochmals recht herzlich willkommen heissen. Und unseren Aufruf würden Sie ja vermissen, wenn wir ihn nicht jedes Mal wiederholen würden, nicht wahr? Falls noch jemand Lust hat bei der Bopplisser Zytig als «Schreiberling» mitzuwirken, darf sich gerne bei uns melden, wir würden uns freuen.

Wie üblich in der ersten Ausgabe eines neuen Jahres ist in dieser Ausgabe ein Brief mit Einzahlungsschein für den BOZY-Abonnementsbeitrag beigelegt. Auf der letzten Seite ist neu auch der QR-Code für TWINT-Zahlungen abgedruckt – wer uns lieber über diese Möglichkeit unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Nach über zehn Jahren sind wir wieder einmal gezwungen unsere Abonnementspreise zu erhöhen. Ins Gewicht fallen höhere Druckkosten und auch der Aufschlag der Portokosten. Wir Redaktionsmitglieder arbeiten weiterhin unentgeltlich. Neu beträgt der Abonnementspreis CHF 30.– für Bopplisser und CHF 45.– für Auswärtige. Jeder Haushalt erhält pro Jahr vier Ausgaben unserer BOZY. Ein grosser Teil der Haushalte entrichtet den freiwilligen Jahresbeitrag – Tendenz leider stagnierend. Aber vielleicht ändert sich das ja nun mit diesem Aufruf?

Wir wünschen Ihnen schöne Ostern und viel Vergnügen beim Lesen unserer Dorfzeitung?

Im Namen der BOZY-Redaktion
Corin Oetterli

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Bopplisserinnen,
liebe Bopplisser

Wir konnten im Januar wieder einen erfolgreichen Neujahrsapéro durchführen. Es freut mich sehr, dass unsere Bevölkerung so zahlreich daran teilgenommen hat. Die globale Weltlage beschäftigt uns alle nach wie vor, aber wir hoffen auf tragbare Lösungen.

Die Strassensanierung im Weidstöckli inkl. Wasserleitung konnte erfolgreich bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Ich möchte hiermit auch alle betroffenen Hauseigentümer informieren, dass es bei einer Sanierung der Wasserzuleitung in der Strasse wichtig ist, den Zustand und das Alter der Hauszuleitung zu beurteilen. Damit unnötige Leckagen, Wasserunterbrüche und Wasserverluste im Versorgungsnetz vermieden werden können, sollten, wenn notwendig, die Hauszuleitungen in diesem Zusammenhang saniert werden.

AUSBLICK 2024
Da wir angehalten sind, im Dorf mehr Flüchtlinge aufzunehmen, brauchen wir auch ein entsprechendes Raumangebot. Die Liegenschaften Strategie wird dieses Jahr forciert, um diesem Umstand sowie der Erhaltung der älteren Liegenschaften gerecht zu werden.

VERANSTALTUNGEN AB JANUAR 2024
Im Januar trafen sich die Behörden vom unteren Furttal in Boppelsen und unter anderem wurde über die Polizeiarbeit, wie auch über die Jugendarbeit im Unteren Furttal informiert.

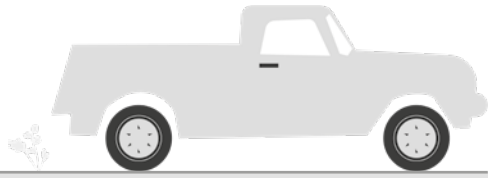
Ich wünsche Euch einen guten Start und viel Elan für das Jahr 2024.

Euer Gemeindepräsident
Thomas Weber

Kurz und bündig

Save the Date: Oldtimer-Treff

Machen Sie sich bereit für eine Reise in die Vergangenheit und bestaunen Sie die zeitlose Schönheit klassischer Automobile beim Oldtimer-Treff in Boppelsen! Erleben Sie am 2. Juni 2024 eine nostalgische Reise durch die Automobilgeschichte, wenn Oldtimer-Enthusiasten aus nah und fern zusammenkommen, um ihre wertvollen Schätze zu präsentieren.



Oldtimer-Treff in Boppelsen
Sonntag 2. Juni 2024

Neujahrsapéro 2024: nasskalt und trotzdem gemeinschaftlich

Trotz nasskaltem Wetter war die Stimmung am Neujahrsapéro vom 7. Januar fröhlich und gesellig. Rund 50 Bopplisserinnen und Bopplisser nahmen teil und stiessen miteinander auf das neue Jahr an. Nebst Glühwein, Punsch und Wein von Cees Van Rijn, gab es für die Hungrigen Wienerli mit Brot. Für einen Überraschungseffekt sorgten die Alphornbläser der Alphorn-Gruppe Altburg. Zu dritt erfreuten sie die Gäste mit wundervoll tönenden Alphornklängen.

Gemeindepräsident Thomas Weber legte in seiner Ansprache den Fokus auf die Zusammenarbeit in der Gemeinde. Der Gemeinderat arbeite mit und für die Gemeinde. So sorgte auch der diesjährige Neujahrsapéro für einen guten und gemeinschaftlichen Auftakt in das neue Jahr.

Für die BOZY
Julia Bryner

Das letzte Kapitel des Büecherstübli Boppelsen

Das Büecherstübli schliesst nach über 25 Jahren, Miriam Fischer gibt das in Ihrem Haus eröffnete Buchlädeli an der Bingertstrasse 8 per Ende dieses Jahres auf. Miriam Fischer verabschiedet sich gleich selbst:

Liebe Bopplisserinnen, liebe Bopplisser
Am 20. März 1999 habe ich mein Büecherstübli eröffnet. Nun, nach 25. Jahren, schliesse ich es Ende dieses Jahres. Herzlichen Dank für das Wohlwollen, ihre Unterstützung, die Bestellungen und für die Besuche im Büecherstübli!

Weiterhin bereichernde Leseerlebnisse wünscht ihnen herzlich *Miriam Fischer*

PS: Bis Ende 2024 nehme ich gerne noch Bestellungen entgegen. Lagerbücher verkaufe ich vergünstigt jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr oder auf Anfrage 044 844 44 22.

Und auch im Namen der Bopplisser Zytig möchten wir uns herzlich bei Miriam Fischer verabschieden:

Besten Dank Miriam Fischer für deinen jahrelangen Einsatz als Hobbybuchhändlerin. Vielen Literaturfreunden hast du eine wunderbare Dienstleistung angeboten, die man ohne Auto beanspruchen konnte. In deiner «Bücher-Schatztruhe» hattest du eine grosse Auswahl an verschiedenen Büchern und falls einmal ein gewünschtes Buch nicht im Gestell vorhanden war, hast du dieses selbstverständlich gerne für deine Leserschaft bestellt. Bei Bedarf lieferst du bei einem Spaziergang das gewünschte Buch auch zu einem nach Hause. Wir wünschen dir noch ein wunderbareres Ende mit deinem Büecherstübli und das Beste für deine Zukunft.

Für die BOZY
Corin Oetterli

Die BOZY hat ein neues Mitglied in der Redaktion …

Anflug auf Boppelsen.
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser

Bereit für neuen Wind? Ich bin Dominic – 32 Jahre jung und ein Aviatik Enthusiast! Momentan steuere ich meine Tage im Flight Dispatch und Operations-Research bei der SWISS. Doch das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Ursprünglich aus Deutschland stammend, habe ich seit 2008 meine Wurzeln in der Schweiz geschlagen. Nach Schule und Studium habe ich meine Leidenschaft für die Luftfahrt entdeckt und mir meine Flügel mit einer Berufspilotenlizenz verdient. Daraufhin habe ich sechs Jahre lang verschiedene Positionen bei Swissport am Flughafen Zürich bekleidet. Jetzt freue ich mich darauf, in Boppelsen mein nächstes Kapitel zu beginnen. Mit meiner Verlobten Alicia und unserer flauschigen Co-Pilotin Sally ziehe ich zum 1. April nach Boppelsen – und das ist kein Aprilscherz!

Dominic Stephan

Abseits des Flughafens findet man mich oft in der Natur, wo wir mit Sally die Gegend erkunden. Mein Interesse an Sport ist breit gefächert, und obwohl ich nicht mehr selbst aktiv spiele, verfolge ich mit Begeisterung verschiedene Sportarten. Aufgrund der Begeisterung für die Aviatik darf natürlich auch das Reisen nicht zu kurz kommen. Insbesondere Japan und die USA waren in den vergangenen Jahren unsere Lieblings-Reiseziele, sodass ich während der Pandemie gar anfing Japanisch zu lernen.

Nun, warum die BOZY? Weil ich daran glaube, dass jeder Ort interessante Geschichten und Menschen hat, die es wert sind, kennengelernt zu werden. In Boppelsen möchte ich nicht nur aktuelle Nachrichten weitergeben, sondern auch aktiv dazu beitragen, die Gemeinschaft mitzugestalten.

Bis bald über oder unter den Wolken von Boppelsen.

Dominic Stephan

... und auch gleich noch eines im Lektorat.

Petra Stoehr

Wer bist Du und seit wann ist Boppelsen Dein Zuhause?
Mein Name ist Petra Stoehr. Mein Partner und ich wohnen mit unseren beiden Katzen seit April 2022 in Boppelsen.

Wie bist Du zur BOZY gekommen und für was bist Du zuständig?
In der letzten Ausgabe der BOZY wurde Unterstützung im Lektorat der Zeitung gesucht. Ich lese die uns zur Verfügung gestellten Beiträge und die von unserem Redaktionsteam erstellten Texte und redigiere sie, wenn nötig, auf Sprache und Inhalt.

Was interessiert Dich an der Aufgabe bei der BOZY?
Ich finde es sehr spannend, den Entstehungsprozess einer BOZY zu begleiten und schätze den Gedankenaustausch mit den anderen Redaktionsmitgliedern sehr. Die Mitarbeit in der Redaktion ist eine tolle Möglichkeit, neue Leute in Boppelsen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Ausserdem gibt es keinen besseren Weg, herauszufinden, was im Dorf so alles läuft.

Wie lädst Du Deine Batterien wieder auf?
Beim Kochen, in unserem kleinen Garten, auf dem Motorrad oder Mountainbike und natürlich auf unseren Reisen und Ausflügen.

Fernreise oder Ferien in der Schweiz?
Beides hat seinen Reiz! Wir haben das Glück, in einem wunderschönen Land zu leben, das unbedingt entdeckt werden sollte. Mit seinen angrenzenden Gebieten wie dem Schwarzwald, dem Elsass oder den Seen in Oberitalien bietet es dazu unzählige weitere Landschaften und Kulturen.

Andererseits haben wir auf unseren Fernreisen unbezahlbare Eindrücke und Erfahrungen gesammelt, was nur in der Schweiz oder Europa nicht möglich gewesen wäre.

Kimchi oder Sauerkraut?
Auch hier – beides! Mein Partner und ich lieben es zu kochen und haben durch unsere Auslandsaufenthalte viele verschiedene Küchen kennengelernt. Ein gutes, selbstgemachtes koreanisches Kimchi kommt bei uns genauso auf den Tisch, wie eine Metzgete mit Sauerkraut.

Hast Du einen Leitspruch oder ein Motto?
Mit Lebensmottos kann ich wenig anfangen, aber ich versuche immer, Pläne und Wünsche nicht für «irgendwann» aufzuschieben, denn man weiss nie, was am nächsten Tag passiert.

Petra Stoehr

«Showtime in Boppelsen» mit Erwin aus der Schweiz am 9. November 2024

Nach seiner Tournee mit dem Zirkus Knie bringt der Comedy-Zauberer Marc Haller den Zirkus in die kleinen Theater der Schweiz – und auch nach Boppelsen. Seine neueste Show «Die Symphonie des Lebens» bietet einen Abend voller kindlichen Staunens.

Eine raffinierte Mischung aus Comedy und Zauberei

Der Zürcher Marc Haller hat eine Karriere, die sich liest wie eine Erfolgsstory aus einem Hollywood-Streifen. So schildert er den eigenen Werdegang auf seiner Website. Er beschreibt sich selbst als «ein Hansdampf in allen Gassen». Bereits mit 14 Jahren von der Zauberei begeistert, führte ihn sein Weg nach Verscio (TI) in die Scuola Teatro Dimitri und anschliessend in die Lee Strassberg-Schauspielschule nach New York. Zu guter Letzt hat der Absolvent des Musischen Gymnasiums in Zürich auch noch einen Abschluss im Hauptfach Schauspiel am Konservatorium in Wien in der Tasche.

Dieser «Ausbildungsrucksack» führt Marc Haller schnurstracks auf die Bühnen, immer dabei sein schrulliges Alter Ego «Erwin». Der schräge, etwas verklemmte, jedoch stets liebenswürdige Schweizer ist die Hauptfigur in seiner Show. Und diese Show hat es in sich! Sie ist nicht klassische Comedy und auch nicht klassische Zauberei. Sondern eine raffinierte Mischung aus beidem. Geschöpft wird gerne aus beiden Zutatentöpfen. Der Gewinner des «Prix Walo 2013» und des «Swiss Talent Award 2014» stapelt bewusst tief. «Der Zauberer sitzt immer auf dem hohen Ross und hat eine Aura der Unantastbarkeit. Erwin ist jedoch der schusselige Typ, der ebenso gut im Bus auf dem Platz neben dir sein Ticket nicht findet oder sich im Restaurant versehentlich die Suppe über die Hosen schüttet».

Staunen Sie wieder wie ein Kind

«Die Symphonie des Lebens» heisst die neueste Show von Marc Haller. Dabei geht er bei brandaktuellen Themen in die Tiefe. Warum lohnt es sich noch, ins Theater zu gehen? Kann Künstliche Intelligenz bald einen Comedian ersetzen? Ein Roboter den Zauberer? Erwin aus der Schweiz sucht in seiner Show nach Antworten. Dinge, die wir Zuhause auf YouTube gelernt haben: wie man (erfolglos) einem Meerschweinchen das Wasser-

skifahren beibringt und was passiert, wenn man Mentos in eine Colaflasche schüttet. Wisst ihr, was Erwin von YouTube gelernt hat? Wie man ein Weltklasse-Zauberer wird! Und er wird uns allen zeigen, was er draufhat, wenn er die Bühne betritt. Laptop zu, raus in die Welt. Erfährt Erwin beim Glücksspiel in den Hinterhöfen von New Orleans mehr? Bei einem Bier mit Shakespeare? Bleibt genügend Zeit, bevor Künstliche Intelligenz alles auslöscht? Können hervorgezauberte Bitcoins die Welt retten?

Reisen Sie mit der schrulligen Bühnenfigur Erwin durch die Zeit! Dahin, wo ein Tag eine Ewigkeit dauert. Wo die Schlagzeilen nicht voller Krieg und Krankheiten sind. Wo Technik das Menschsein nicht infrage stellt. Wo er endlich eine Spur findet: Was zählt, ist die Liebe. Ein kindliches Staunen – egal, wie schnell die Welt sich dreht und wie verrückt sie ist.

Eintrittskarten und Verpflegung
Showbeginn ist um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle der Primarschule Maiacher. Die Tickets können über unsere Website (*www.bozy.ch*) und beim BOZY-Stand auf dem Bopplisser Herbstmarkt Ende September reserviert werden. Ticketpreise: CHF 39.00 für Erwachsene und CHF 29.00 für Kinder bis 14 Jahre.

Die BOZY bietet neu vielseitiges Fingerfood anstatt eines Showtime-Buffets an. Es ist dafür keine Reservation nötig. Lassen Sie sich überraschen! Damit Sie sich vor der Show verpflegen können, öffnen wir unsere Türen um 19 Uhr. Getränke und das beliebte Dessertbuffet werden weiterhin vom BOZY-Team vor dem Beginn der Show und in der Pause angeboten.

Wir freuen uns, mit Ihnen einen Abend lang zu staunen!

Für die BOZY
Julia Bryner

SHOWTIME IN BOPPELSEN MIT ERWIN AUS DER SCHWEIZ

Wo:
Mehrzweckhalle in der Schule Maiacher, Boppelsen
Wann:
Samstag, 9. November 2024
Türöffnung:
ab 19:00 Uhr
Beginn der Show:
20:15 Uhr
(Dessertbuffet in der Zwischenpause)

TICKETPREISE
Erwachsene: CHF 39.-
Kinder bis 14 Jahre: CHF 29.-
Reservierung: www.bozy.ch
oder am Bopplisser Herbstmarkt
(28. September)

www.marchaller.ch

Veranstaltungen des Naturschutzverein Boppelsen

Zwei öffentliche Exkursionen in Boppelsen

Liebe Bopplisserin, lieber Bopplisser, der Naturschutzverein Boppelsen möchte Sie hier frühzeitig über zwei öffentliche Exkursionen informieren, die wir der Bevölkerung im Laufe dieses Jahres anbieten:

Am **Sonntag, 9. Juni** findet der beliebte Exkursionstag in der Boppelser Weid statt. In kleinen Gruppen können Sie dieses Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung besuchen. Sie können seltene Pflanzen, Schmetterlinge, Insekten und vieles mehr bewundern und eine Festbeiz geniessen. Nutzen Sie den Tag für einen Blick in das sonst zum Schutz der Pflanzen nicht zugängliche Gebiet. Mehr Info folgt so bald als möglich auf unserer Webseite *www.NVBoppelsen.ch*, sowie auf einer Einladung in ihrem Briefkasten.

An einem warmen und trockenen Sommerabend im Juli oder August machen wir einen Spaziergang unter dem Motto «Was blüht, kriecht und fliegt denn da»? Das genaue Datum und die Themen sind abhängig vom Wetter und Jahresverlauf. Auch diese Info werden Sie auf unserer Webseite finden.

Wenn Sie sicher sein wollen, nichts zu verpassen, können wir Sie auch rechtzeitig per Mail informieren. Senden Sie einfach eine entsprechende Nachricht an *info@NVBoppelsen.ch*. Wir freuen uns auf Ihr Interesse an der schönen Natur in Ihrer Wohngemeinde.

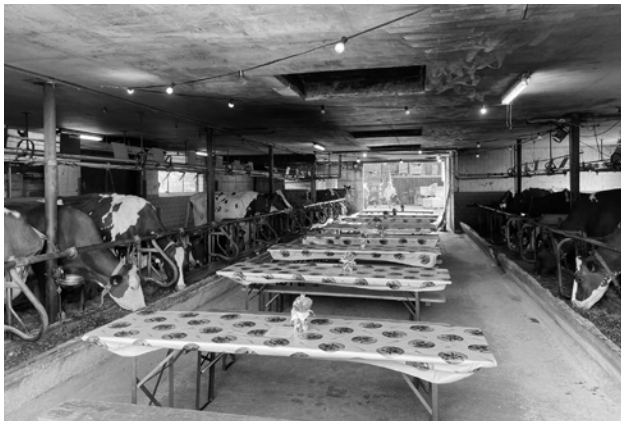
www.NVBoppelsen.ch

Am 20. April feiern wir den Tag der Milch im Sunnehof

Bereits zum dritten Mal laufen die Vorbereitungen für den Tag der Schweizer Milch im Sunnehof. Gerne möchten wir Sie einladen am Samstag 20. April, unseren Hof zu besuchen und einen interessanten und spannenden Tag zu verbringen.

Bereits ab 10 Uhr gibt es kalte Milchshakes und heissen Kaffee. Zum Mittagessen gibt es feine Grilladen mit hausgemachtem Kartoffelsalat und zum Dessert Kuchen von der Spielgruppe Boppelsen.

Eine Hüpfburg, Trettraktoren und andere Spiele werden die Kinderherzen höherschlagen lassen. Gerne bieten wir Ihnen einen interessanten Einblick in die aktuelle Milchviehhaltung. In unserem Stall können Sie den Kühen beim Fressen oder Wiederkauen zusehen. Mit einer speziellen VR Brille wird es möglich sein, auch in andere Ställe hinein zu schauen. Mit den kleinen Kälbchen und den grossen Kühen werden wir regelmässig einen Spaziergang machen, welchen Sie gerne begleiten dürfen. Die Tiere anfassen oder aus der Nähe ein Foto machen, all das ist an diesem Tag möglich.



Ein Highlight folgt gegen 16:30 Uhr. Da beginnen wir mit unserer täglichen Stallarbeit. Die Kühe bekommen frisches Futter und werden gemolken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Familie Albrecht

Unser Hofladen ist an diesem Tag von
8 bis 18 Uhr geöffnet.
Es stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung.
www.sunnehof-boppelsen.ch

MAIERISLI

JETZT ANMELDEN

WALD SPIEL GRUPPE

BOPPELSEN

mit Mittagessen vom Feuer

MONTAGS, 9-14H

(im Winter 10-14h)

Die Natur muss gefühlt werden!

Infos und Anmeldung: aktuarin@spielgruppe-boppelsen.ch

WWW.SPIELGRUPPE-BOPPELSEN.CH

SPIELGRUPPE BOPPELSEN

FREIE PLÄTZE AB SOMMER

KOMM UND SPIEL MIT UNS!

DIENSTAG & DONNERSTAG
9 UHR - 11.15 UHR
IM SCHULHAUS MAIACHER
FÜR KINDER AB 2 JAHREN

JETZT ANMELDEN:
AKTUARIN@SPIELGRUPPE-BOPPELSEN.CH
WWW.SPIELGRUPPE-BOPPELSEN.CH

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Fahrdienst Boppelsen

Liebe BopplisserInnen

Ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen ist bereit, alle BewohnerInnen von Boppelsen von A nach B zu bringen. Einkaufen, Coiffeur, Bekannte besuchen etc. – zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Den Fahrdienst Boppelsen erreichen Sie unter der Telefonnummer 079 892 78 55. Frau Barbara Wipf oder ihre Stellvertretung wird sich bei Ihnen melden. Oder Sie können Ihr Anliegen auf den Beantworter sprechen, ein SMS oder eine WhatsApp schicken.

Unsere Zahlen im 2023
Wir standen 86 mal im Einsatz, sind total 2985 Kilometer gefahren und unsere FahrerInnen haben 130 Stunden Einsatz geleistet. Der Fahrdienst Boppelsen ist im Auftrag der Pro Senectute unterwegs.

FahrerInnen gesucht
Freiwilligenarbeit macht Spass und Fahren für andere ist ein kleiner Beitrag an unsere Mitmenschen. Sie haben ein Auto und fahren gerne? Sie haben hie und da ein Zeitfenster? Sie helfen gerne? Ja dann würde es uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden. Gerne erweitern wir unser Team. Die Fahrwünsche werden per WhatsApp an unsere FahrerInnen weitergeleitet und wer sich zuerst meldet, der fährt. Ganz einfach und unkompliziert.

Ich bedanke mich bei meinem Team für die geleisteten Dienste und die Bereitschaft zu helfen. Wir alle freuen uns auf spannende Fahrten und Begegnungen mit Leuten aus dem Dorf.

Fahrdienst Boppelsen, eine Dienstleistung
in unserem Dorf, rufen Sie uns an:
079 892 78 55

Aufruf Gartenfenster

Verbringen Sie gerne Zeit in ihrem Garten und möchten Sie, an einem Nachmittag zwischen dem 15. Juni und dem 13. Juli, Ihre grüne Oase anderen GartenfreundInnen aus Boppelsen zeigen und/oder selber an gemütlichen Gartenbesuchen in unserem Dorf teilnehmen?

Mit dem Projekt «Gartenfenster» möchte die Kulturkommission Boppelsen die Vielfalt der Bopplisser Gärten wertschätzen und inspirierende oder einfach erfreuliche Gartenbesuche im Dorf koordinieren. Ähnlich wie beim Projekt «Adventsfenster», können Sie ein Datum für den Besuch in ihrem Garten wählen und entscheiden, ob Sie ihn mit oder ohne Apéro anbieten möchten. Im Gegensatz zu den Adventsfenstern muss kein extra «Gartenfenster» für den Gartenbesuch gestaltet werden. Ihr Garten (oder Vorgarten), so wie Sie ihn gerne haben – als Ziergarten, Naturgarten, Bauerngarten oder einfach als kleine grüne Oase mit liebevoller Dekoration – wird die Kulisse für Ihren Anlass anbieten, den Sie zum Beispiel mit einem geführten Rundgang oder einfach als ein gemütliches Treffen im Grünen planen können.

BOPPELSEN
KulturKommission

PROJEKT GARTENFENSTER 2024
(Gartenbesuche in Boppelsen)

Zeitraum: 15. Juni bis 13. Juli 2024
Anmeldung (mit Datumvorschlag):
kulturkommission@boppelsen.ch

Teilnahme kostenfrei, Adressen, Daten und Uhrzeit werden bekannt gegeben

Vereine und Gruppierungen in Boppelsen

Verein/Gruppierung	Ansprechsperson	Zweck
BOZY Bopplisser Zytig	Blerta Kallaba redaktion@bozy.ch	Dorfzeitung 4 Ausgaben im Jahr
Inline-Team Furttal	christian.bruetsch@zuerich.ch	Inline-Skaten
Genossenschaft Alte Buchserstrasse	Walter Beyeler info@wia-boppelsen.ch	Unterhalt von Alterswohnungen in Boppelsen
Gruppe 55+	Silvia Beyeler	Verschiedene Anlässe für 55+ler und andere Dorfbewohner
Naturschutzverein Boppelsen (NVB)	Werner Ochsner info@NVBoppelsen.ch	Der Verein bezweckt den Schutz, die Schaffung, die Pflege und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen von Pflanzen, Tieren und Menschen und die Sicherung der biologischen Vielfalt in der Gemeinde und darüber hinaus.
SpoBo	Donato Margiotta donato@spobo.ch Peter Brüwiler peter@spobo.ch	Turnen in Boppelsen Schulhaus Maiacher
FDP Otelfingen / Boppelsen	Michael Indlekofer (Otelfingen) michael.indlekofer@dhl.com Florian Fingerhuth (Boppelsen) florianfingerhuth@hotmail.com	Politische Partei; Wir wollen uns in den Gemeinden aktiv ins politische Geschehen einbringen und auch Verantwortung übernehmen.
Bopplisser Wölf	Jasmine Hofmann jasmine.hofmann@klf.ch	Unihockey für 1.–6. Klasse
FiBo	simonemargiotta@hispeed.ch	Fitness in Boppelsen Schulhaus Maiacher

Anlässe & Sitzungen	Homepage	Besonderes
8 Sitzungen 1–2 Anlässe	www.bozy.ch	Plattform für alle Bewohner (und Vereine) für Anliegen/Publikationen/Berichte/Informationen etc.
1× wöchentlich Ausfahren mit Technik-Einheiten	www.inline-furttal.ch	
	www.wia-boppelsen.ch	Der Mehrzweckraum kann von Vereinen, Gruppierungen und Privatpersonen für Anlässe genutzt werden. Ein möbliertes Studio steht für kurzfristige Unterbringung von Gästen zur Verfügung.
18–20 Spielnachmittage einige Kulturtage, öffentliche Jassturniere, Kaffeestube etc.	www.wia-boppelsen.ch	
Mehrere öffentliche Exkursionen jährlich, sowie regelmässige Arbeits-Einsätze zur Artenförderung.	www.NVBoppelsen.ch	Der Verein kann bei «Naturschutz-Problemen» auch Info weitergeben oder Hilfe vermitteln.
8 Anlässe siehe Homepage	www.spobo.ch	Wir sind eine SpoBortliche Gruppe von 16 bis 99 aus Boppelsen und Umgebung. Sebtember bis Mai sind wir in der Halle Turnen / Unihockey und Volleyball oder auch anderes. Juni bis August sind wir am Biken.
Ca. 4 Mitgliederversammlungen 1 Generalversammlung Weitere Anlässe möglich	www.fdp-otelfingen-boppelsen.ch	Wir wollen uns für folgende Punkte einsetzen: · Eine massvolle Weiterentwicklung der Gemeinden bezüglich Wohnen und Arbeiten· · Nachhaltig gesunde Gemeindefinanzen · Gezielter Ausbau und Unterhalt der Infrastruktur · Förderung der Zusammenarbeit unter den unteren Furttalgemeinden
Montagstraining für 1.–3. Klasse, Mittwochstraining für 4.–6. Klasse		Der Verein bezweckt die Pflege und Förderung des Unihockeysports sowie die Teilnahme an Plauschturnieren. Die Freude am Sport und Spiel sowie die Pflege von Kameradschaften stehen im Zentrum der Vereinsaktivität.
		Sportgruppe (Kraft-/Ausdauertraining) für 16 bis 99 Jahren aus Boppelsen und Umgebung

Herbstmarkt	Flavio Kellenberger flavio.kellenberger@amag.ch	Organisation und Durchführung des Herbstmarkt im Hinterdorf
Männerchor Boppelsen	Urs Vonrüti info@maennerchor-boppelsen.ch	Singen in einem Chor, verbunden mit gesellschaftlichen Kontakten und spannenden Begegnungen.
Dorfgebet	Eberhard Walther	«Miteinander – Füreinander beten»
Grüne Partei Bezirk Dielsdorf	Eberhard Walther; Vorstandsmitglied	Politische Meinungsbildung
Basketball Boppelsen	Tanja Hahn tanja.hahn@bluewin.ch	Basketball
Feuerwehrverein unteres Furttal	Nadine Jaisli Vorstand@fwvuf.ch	Verein für aktive und ehemalige Feuerwehrmitglieder des unteren Furttals
Spielgruppe Boppelsen	Blerta Kallaba praesidentin@spielgruppe-boppelsen.ch	Spielgruppe Boppelsen

3–4 Sitzungen 1 Anlass	In Arbeit	Jede Person mit Bezug zu Boppelsen kann am Herbstmarkt im Hinterdorf teilnehmen und seine Produkte anbieten. Der Kinderflohmarkt findet zur gleichen Zeit auf dem Platz des Feuerwehrlokals statt.
Ausserhalb der Schulferien proben wir wöchentlich jeweils am Montagabend von 20.00–21.45 Uhr. Jährlich haben wir 4–5 Auftritte, meist in Boppelsen.	www.maennerchor-boppelsen.ch	Das wöchentliche Zusammenfinden bietet die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam auf einen neuen Auftritt hinzuarbeiten. Das Singen verbindet, fördert das Zugehörigkeitsgefühl und lässt uns in einem ungezwungenen und kollegialen Umfeld an kleinen Erfolgen/Auftritten teilhaben. Mögen unsere Auftritte noch so gelungen erscheinen, sind wir doch alle Laien und keiner von uns verfügt über eine Gesangsausbildung. Jeder Sänger wird im Chor von seinen Kollegen gesanglich mitgetragen. Da ist Platz für jedermann.
4× im Jahr; 1× im Quartal		Offen für Alle
Mitgliederversammlung; Stand-Aktionen	www.sektionen.gruene-zh.ch/gruene-bezirk-dielsdorf	Wir sind Aktive und SympathisantInnen und setzen uns ein für mehr Lebens- und Umweltqualität. Wir GRÜNE verbinden Umwelt- und Klimaschutz mit sozialem Engagement, der Förderung der Menschen- und Grundrechte und einer nachhaltigen Wirtschaft.
	www.basketballboppel-sen.wordpress.com/	Alle Jugendlichen in den Alterskategorien U6, U8, U10, U12, U14, U16 und U18 (Girls & Boys)
Teilnahme an Dorffestern; Vereinsinterne Aktivitäten circa vier bis sechs im Jahr	www.fwvuf.ch	
1× Woche Waldspielgruppe 2× Woche Dinne Spielgruppe	www.spielgruppe-bop-pelsen.ch	Für alle Kinder von ca. zwei Jahren bis Kindergarteneintritt. Die Spielgruppe ist eine pädagogische Einrichtung für Kleinkinder, die spielerisch soziale, kognitive und motorische Fähigkeiten fördert.

Aus der Primarschule Boppelsen

Liebe Leserinnen und Leser

Wir sind bereits alle ins 2024 gestartet und freuen uns auf die ersten sonnigen Frühlingstage.
Am letzten Tag vor den Sportferien wurde das traditionelle Rösslivölk-Turnier durchgeführt. An diesem Turnier treten die Kinder der 2.–6. Klasse in altersdurchmischten Mannschaften gegeneinander an. Im Zentrum steht dabei ein wichtiger Wert unserer Schule: «**Wir sind fair und ehrlich**». Dies ist einer von insgesamt sechs Aspekten des sogenannten Verhaltenskodex, welchen die Schule Boppelsen definiert hat. Er bildet die Grundlage für das schulische Zusammenleben.
Es ist uns wichtig, dass in der Schule Boppelsen das soziale Lernen durch Beziehungen, Unterrichtsinhalte und Lernformen, sowie den Elementen des schulischen Zusammenlebens geprägt ist. In einem Umfeld, in dem diese Werte gelebt werden, werden auch die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt.
Während der Sportferien liefen in der Schule bereits die Vorbereitungen für die Planung des Schuljahres 2024/25 an. Das heisst, es werden die Pensen der Lehrpersonen an die Stundenpläne und somit an das von der Schulpflege beschlossene Klassenmodell der gesamten Schule ein- und angepasst.
An einer kleinen Schule wie Boppelsen kann das zuweilen der Aufgaben gleichkommen, ein Puzzle mit 2'000 Teilen zu einem stimmigen Gesamtbild zusammenzufügen. Wobei es sich im schulischen Kontext bei den Puzzleteilen nicht um Holz oder Karton handelt, sondern um die Schulkinder und die pädagogischen Mitarbeitenden. Diese Aufgabe erfordert neben Zeit und Erfahrung, auch Weitsicht und Weisheit. Es müssen sowohl das Gesamtbild wie auch die Details im Auge behalten werden.

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Bopplisserinnen und Bopplisser, für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Schule und wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling.

Sabine Cantaro
Präsidentin

AUS DEM SCHULALLTAG

Pausenkiosk
Kurz vor den Weihnachtsferien war es so weit: Der erste Pausenkiosk unserer Schule ging über die Bühne. Den Auftakt machte das OK, ein Team von 5./6. Kl. Schülerinnen und Schülern, in Begleitung von Frau Liebhard Zehnder und Frau Lusi. Nach mehreren Monaten Konzepterstellung

und Planung, zauberten sie ein leckeres Znüniangebot. Fruchtspiessli, Wienerli im Teig, diverse Sandwiches – und alles selbstgemacht. Den Einkauf, die Zubereitung, den Verkauf und die anschliessenden Aufräumarbeiten meisterte das OK mit Bravour. Die angebotenen Waren kosteten 1 Franken und konnten mittels Karten (Bon-System) gekauft werden. Dank mehreren Verkaufsstandorten war die Anstehzeit sehr kurz, sodass alle Kinder sowohl einen schmackhaften Znüni, als auch das Spielen in der Pause geniessen konnten. Die Vorfreude auf den nächsten Pausenkiosk ist gross!

Schulsilvester
Der Schulsilvester lief dieses Mal neu unter einem Motto. Zimmer, Angebote und

Verkleidung passten zu «It's Movie time – Filmfiguren». Die Kinder besuchten verschiedene Angebote, die sie selbst gestaltet und betrieben haben. Im Kindergarten konnten Mandalas gemalt werden, die 1./2. Klasse organisierte diverse Brettspiele und die Kinder der 2./3. Klasse boten Filme und selbstgemachtes Popcorn an. Im Styling Room sorgte die 3./4. Klasse für den ultimativen Look, während die 5./6. Klasse B zu Tanz und Drinks in die Disco einlud. Für das leibliche Wohl sorgten die Kinder der 5./6. A mit leckeren Fajitas. Es war für alle ein tolles Fest!

Schneetag 1.–6. Klasse

Am Donnerstag, 11. Januar, konnte nach vier Jahren Pause wieder ein Schneetag stattfinden. Hört man

sich im Schulhaus um, ist die Rückmeldung eindeutig: Dieser Tag war MEGA COOL!

Die Schülerinnen und Schüler der 1.–6. Klasse fuhren in zwei Cars nach Linthal. Von dort aus brachte sie die Standseilbahn ins Skigebiet Braunwald. Obwohl es ein perfekter Wintertag mit blauem Himmel, Neuschnee und Nebelmeer war, hatte es sehr wenige Leute auf der Piste. Die Skifahrerinnen und Skifahrer haben die Abfahrten sehr genossen. Sie erzählen, dass es wichtig ist, die Fahrtgeschwindigkeit dem eigenen Können anzupassen, damit Unfälle vermieden werden.

Auch die Kinder, die mit dem Schlitten unterwegs waren, konnten von perfekten Pistenverhältnissen profitieren. Sie bewiesen ihr Können bei Wettrennen untereinander und auch in steilen Kurven, in denen sie gut steuern mussten. Dabei haben sie darauf geachtet, nicht in andere Schlittelnde zu fahren. Ab und zu waren sie froh um die Netze am Pistenrand, die einen Sturz verhindert haben. Die Kinder waren mit unterschiedlichen Schlitten unterwegs

und sie finden, dass nicht alle gleich gut fuhren. Mit Bob-Schlitten ging es am besten.

Zu Mittag gab es Makkaroni Bolognese oder Napoli, Salat, Sirup und eine Glace im Restaurant Chämistube. Das Essen war fein und alle konnten gestärkt den Nachmittag geniessen. In den altersdurchmischten Gruppen war es für die grösseren Kinder selbstverständlich, den kleineren beim Einsteigen in die Bahnen zu helfen oder den Weg durch den «Schanzen-Wald» zu begleiten.

Von der Rückfahrt berichteten die Kinder der 2. Klasse, dass diese sehr bequem war: einerseits konnten sie einen Film schauen, andererseits konnte man die Sitze in ihrer Position verstellen und sich so auf der Fahrt entspannen.

Schneetag Kindergarten

Unsere Wanderung startete in Boppelsen und führte uns bis zum Waldsofa Otelfingen. Dort angekommen, stärkten wir uns mit dem Znüni aus dem Rucksack und machten ein grosses Feuer, da es sehr kalt war. Die Kinder konnten dann frei spielen und sich austoben. Es herrschte eine super Stimmung und die Kinder hatten grosse Freude den Hang hinunterzurutschen oder einfach mit dem Schnee zu spielen. Nach einer kurzen Trinkpause machten wir uns dann auch schon wieder auf den Rückweg.

AUS DEN TAGESSTRUKTUREN

Jahresrückblick 2023
Gerne nutzen wir den Jahresstart 2024 für einen Rückblick aus den Tagesstrukturen Boppelsen. Vor den Sommerferien 2023 haben wir, aufgrund des Übertritts in die Oberstufe, einen in den vergangenen Jahren im TaBo stark vertretenen Jahrgang verabschiedet. In den ersten Schulwochen nach den Sommerferien 2023 war es spannend, den Start mit den neuen Kindergarten- und Schulkindern in den Tagesstrukturen zu erleben. Sie haben sich rasch eingelebt und fühlen sich bei uns sichtlich wohl. Der Mittagstisch ist nach den Sommerferien noch immer gut besucht und es geht lebendig zu und her. Wir haben das Jahr 2023 mit einer stimmungsvollen Weihnachtszeit mit Adventskalender, Elterngeschenke basteln, Kerzenziehen und Zimmer dekorieren beendet. Da es in dieser Zeit oft nass und kalt war, der Schnee aber leider wegblieb, haben wir mehr Zeit drinnen verbracht. Wir haben gebacken, gebastelt und Spiele gespielt.

Ganztagesbetreuung während der Schulferien
Unsere Ganztagesbetreuung, welche jeweils in den Schulferien oder an Weiterbildungstagen angeboten wird, fand im Jahr 2023 aufgrund der knappen Anmeldungen lediglich an vereinzelten Tagen statt. Zum Beispiel durften wir im Frühling die Familie Zweidler besuchen, wo wir uns die Treibhäuser und den Betrieb angeschaut haben. Die Kinder haben so erfahren, woher wir die Früchte und das Gemüse für unseren Zvieri beziehen. Das Highlight für die Kinder war aber der Besuch im Hasenstall und zum Abschluss die frische Stärkung aus dem Apfelkorb, wo jedes Kind seinen Apfel aussuchen durfte.

Im Sommer haben wir einen Ausflug mit Bus, Zug und Tram nach Zürich in den Zoo unternommen. Bei strahlend schönem sowie heissem Wetter haben wir den Zoo entdeckt und den Ausflug mit einer Glace abgeschlossen.

Im Herbst 2023 durften wir mit den Jägern von Boppelsen in den Wald. Dabei haben wir verschiedene Tiere kennengelernt, den Wald erforscht, Hochsitze bestiegen, auf dem offenen Feuer gegrillt und durften zum Abschluss zudem ein tierisches Souvenir mitnehmen. Der Tag im Wald hat den Kindern merklich Spass bereitet und war zudem abwechslungsreich sowie spannend.

Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten, welche sich die Zeit und Mühe für uns genommen haben. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr 2024 mit vielen lustigen sowie spannenden Momenten mit den TaBo-Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mir sind Bopplisser – KIDS

Julian Känzig

Fragen an Julian Känzig

Welchen Platz in Boppelsen findest du am coolsten? Wo sieht man dich oft?
Auf dem Schulhausplatz.
Was müsste es in Boppelsen unbedingt geben?
…eine Go-Kartbahn!
Was stört dich in Boppelsen?
Dass es nie viel Schnee hat.
Was ist dein Berufswunsch?
Arzt.
Was ist dein Lieblingskuscheltier?
Mein Hund Simba.
Wo möchtest du später einmal leben/wohnen?
In Boppelsen.
Mit wem möchtest du mal einen Tag tauschen?
Roger Federer.
Wohin gehst du gerne in die Ferien?
Südfrankreich.
Was ist deine Lieblingsjahreszeit?
Winter.
Was isst du am liebsten, und was würdest du niemals essen?
Ich esse am liebsten Crêpes, Spinat hasse ich.
Was ist dein Lieblingstier und warum?
Mein Lieblingstier ist ein Koalabär, weil er so ruhig ist.
Was sagt deine Mama/Papa oft zu dir?
Mach jetzt deine HAUSAUFGABEN!
Wie hättest du als Junge/Mädchen geheissen?
Aline Anna.
Das ist typisch für mich:
J wie jubelnd oder juppii, endlich Ferie!
U wie ulkig
L wie lustig
I wie interessiert
A wie anpassungsfähig
N wie natürlich
Was findest du ein gutes, cooles Alter?
10.
Was schaust du im TV/Internet?
Fear Street.
Welche Sprache findest du cool?
Spanisch.
Welche Sportart findest du toll?
Karate.
Mit welcher Farbe würdest du deine Zimmerwand anmalen?
Grün.
Hast du Haustiere?
Einen Hund.
Hast du Geschwister?
Lukas und Moritz.
Was würdest du dich gerne getrauen?
Bungeejumping…!
Ohne was oder wen könntest du nicht sein?
Ohne meine Eltern.

An wen gibst du diesen Steckbrief weiter?
Ich gebe diesen Steckbrief gerne an Kai Sonderegger weiter.

Ich danke Julian für seine tollen Antworten!

Für die BOZY
Sabine Dermon

Sabine bringt es auf den Punkt…

Arbeitszeiten wie vor 100 Jahren.

Am 1. Januar 1919 wurde Realität, wofür die Arbeiterbewegung lange gekämpft hatte: der Acht-Stunden-Tag bei vollem Lohnausgleich. 100 Jahre nach der historischen Errungenschaft diskutieren Arbeitnehmer und Arbeitgeber kontrovers über das Thema Arbeitszeitgestaltung.

Fakt ist: Bei jeder Stunde, die die Arbeitszeit reduziert wurde, wurde regelmässig der Untergang der Welt und der Wirtschaft vorausgesagt.

Fakt ist: Wie wir sehen – es stimmt nicht.

Fakt ist: Heute ist die Welt eine völlig andere als vor 100 Jahren. Viele technische Errungenschaften nehmen uns Arbeiten ab oder erleichtern uns die Arbeit (Chat-GTP, KI, Robotik). Dies sind keine zukünftigen Hirngespinste. Die Zukunft hat schon begonnen.

Eigentlich müsste es uns die heutige Technologie ermöglichen, weniger lang, aber effizienter zu arbeiten. Eigentlich würden auch energetisch anspruchsvolle Berufsgruppen wie z.B. Pflegeberufe attraktiver, wenn Arbeitszeiten reduziert und Erholungszeiten erhöht würden. Eigentlich wären doch viele froh – nein, nicht nur die Generation Z – wenn die Arbeitszeiten runtergeschraubt würden. Simmer mal ehrlich…

Doch machen wir eine kurze Zeitreise:
Wie «schaffte» man damals im Mittelalter? Zum einen war Arbeiten damals nicht völlig von der Freizeit losgelöst, sondern Phasen des Schaffens wechselten sich mehrmals am Tag von Ruhezeiten und Freizeit ab. (Ausserdem war das Freizeitangebot sehr begrenzt). Fest integriert in den Tagen waren Pausen fürs Essen oder sogar ein Schläfchen. Will man verstehen, wie sehr sich das Arbeiten bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts verändert hat, muss man die Nutzung von Zeit begutachten. Denn die zeitliche Einteilung, die wir heute noch nutzen – in Arbeits- und Freizeit – ist eine Errungenschaft (oder ein Ballast) aus diesen Tagen. Denn zuvor gab es diese klaren Abgrenzungen nicht. Über Jahrtausende war das Leben der Menschen jahreszeitlich geprägt. Und Zeit für Pausen, zum Schlafen oder Essen, nahm man sich, wie es passte. Dass wir inzwischen sogar Zeit für die Erholung planen, wäre Menschen aus dem Mittelalter nur schwer zu vermitteln gewesen. Wann ein Tag begann, regelte die Sonne. Im Sommer früher, im Winter später. Klar abgegrenzte Arbeitszeiten gab es nicht. Zeit an sich war weniger wichtig, da Arbeit und Leben an einem Ort gebündelt waren. Der Schmied, der Bäcker, der Müller – sie hatten ihre Betriebe in ihrem Zuhause. Heute kann die Forschung belegen, dass Menschen im Mittelalter nicht mehr gearbeitet haben als zu heutiger Zeit.

Doch dann begann die Industrialisierung und das Arbeiten bekam einen neuen «Charakter». Plötzlich hiess es: Zeit ist Geld. Das galt weniger für die Menschen als für die Maschinen, die ab dem 19. Jahrhundert als bahnbrechende Erfindungen die Arbeit der Menschen erleichtern sollten. Ab Ende des 18. Jahrhunderts begann der Siegeszug dampfbetriebener Kraftmaschinen. Ob in der Textilwirtschaft, im Bergbau, bei der Eisengewinnung oder im Transportwesen: Dampf ist überall. Und Dampf wurde auch den Arbeitenden gemacht! Die Maschinen rentierten nämlich nur, wenn sie arbeiteten. Stillstand brachte kein Geld. Und so kam es, dass diese Maschinen plötzlich den Takt des Alltages vorgaben. Arbeit und Leben richtete sich nicht mehr nach den Jahreszeiten oder Sonnenaufgang. Sondern war immer möglich – und nötig. Erstmals löste sich für eine grosse Gruppe der Menschen, der Arbeitsplatz von der Wohnstätte. Und damit ging auch die Abspaltung von Arbeitszeit und Freizeit einher. Die Bevölkerung wuchs. Arbeiter gab es genug – und sie waren billig.

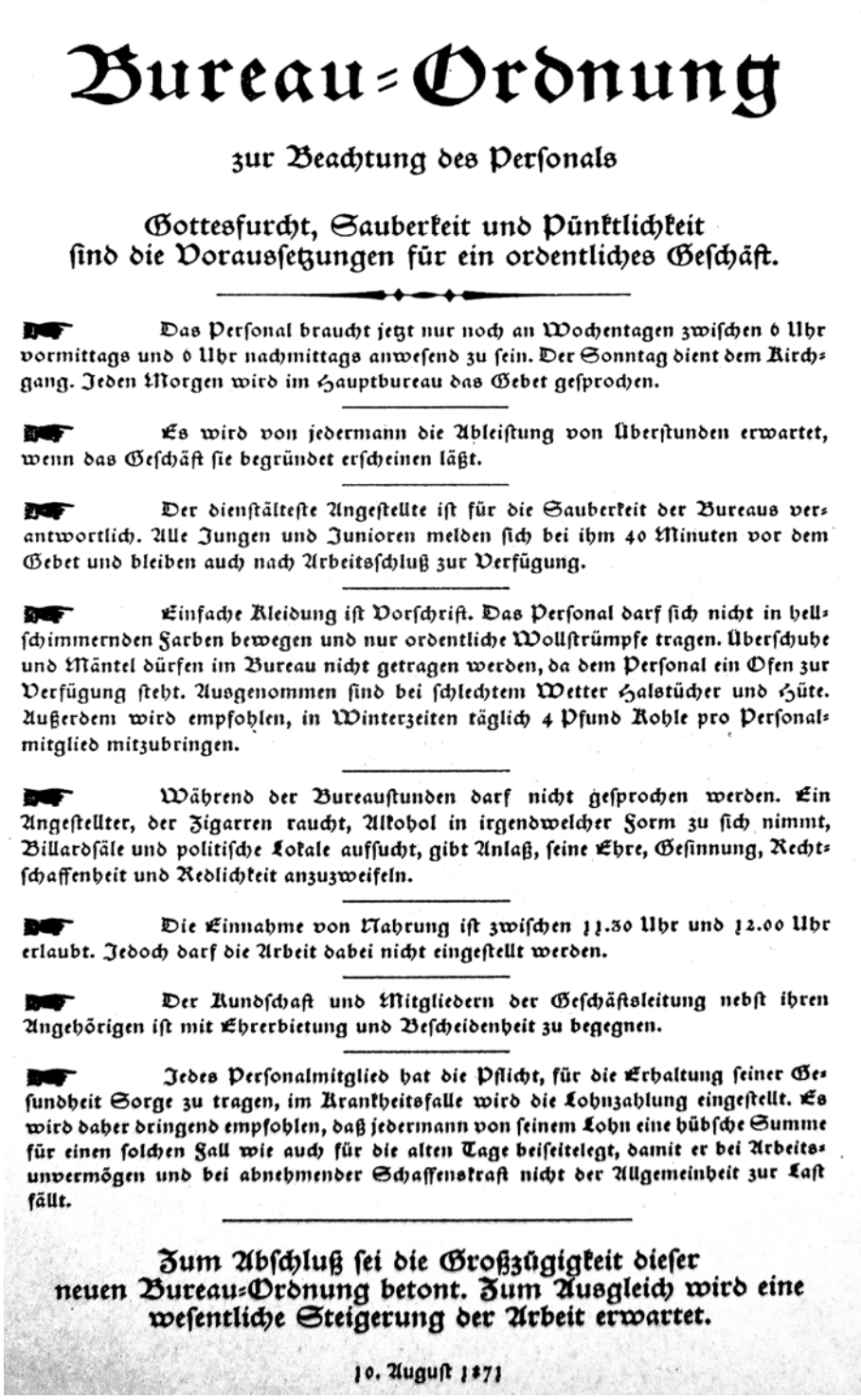
Das Ergebnis: Lange Arbeitszeiten und niedrige Löhne. Darüber hinaus galt die Arbeit, an und mit Maschinen, im Vergleich zu früher als leicht. Und: Man brauchte für diese Aufgaben selten eine mehrjährige Ausbildung. So wurden auch Frauen und Kinder herangezogen. Um 1850 kamen Arbeiter auf eine wöchentliche Arbeitszeit von rund 90 Stunden!

Erst das nächste Jahrzehnt zeigte eine Tendenz zum Rückgang der Arbeitszeit auf täglich 12-14 oder wöchentlich 78 Stunden.

Durch die Gründung von Gewerkschaften, Auflehnung, Streiks etc. war es 1919 soweit – der erwähnte Achtstundentag wurde gesetzlich verankert eingeführt. Doch schon nach fünf Jahren wurde der Vertrag durch die Arbeitgeber wieder ausgehebelt. Und dann kam der Krieg. Erst 1946 besann man sich wieder auf acht Stunden Tageswerk.

Zurück zum Status Quo: Vor 100 Jahren sollte der Mensch fleissig und strebsam sein. «Vo nüt chunnt nüt» war ein einzementierter Glaubenssatz, Herr und Frau Schweizer definierten sich über den Beruf, die Leistungsgesellschaft gewann mehr und mehr an Bedeutung. Doch dieses Denken wird zunehmend kritisiert: von Billig-Lohn-Arbeitern die lesen, dass ihr Chef 300× mehr verdient, von Rentnern, die an der Suppenküche anstehen, obwohl sie ihr Leben lang geschuftet haben. Von jungen Menschen, die sich erinnern, wie selten sie ihre Väter gesehen haben oder dieser müde und erschöpft zuhause auf das Sofa sackte. Das Leistungsversprechen führt entweder zu Enttäuschungen oder zur völligen Erschöpfung (burn out). Es bröckelt sichtbar.

Die Mehrheit der Arbeitnehmer ist Umfragen zufolge ganz und gar nicht hochmotiviert und macht im Job nur das Nötigste, also Dienst nach Vorschrift. Jeder sechste hat sogar innerlich schon gekündigt und kann sich überhaupt nicht mit seiner Fima identifizieren. Rund die Hälfte der Arbeitnehmer träumt von einem Sabbatjahr, von einem Ausstieg aus dem Job auf Zeit. Um Gutes zu tun, Zeit für die Familie zu haben oder zu reisen. Selbstbestimmte Zeit ist in der modernen Arbeitswelt zum Luxusgut geworden.



Bureau=Ordnung

zur Beachtung des Personals

Gottesfurcht, Sauberkeit und Pünktlichkeit
sind die Voraussetzungen für ein ordentliches Geschäft.

Das Personal braucht jetzt nur noch an Wochentagen zwischen 6 Uhr vormittags und 6 Uhr nachmittags anwesend zu sein. Der Sonntag dient dem Kirchgang. Jeden Morgen wird im Hauptbureau das Gebet gesprochen.

Es wird von jedermann die Ableistung von Überstunden erwartet, wenn das Geschäft sie begründet erscheinen läßt.

Der dienstälteste Angestellte ist für die Sauberkeit der Bureaus verantwortlich. Alle Jungen und Junioren melden sich bei ihm 40 Minuten vor dem Gebet und bleiben auch nach Arbeitsschluß zur Verfügung.

Einfache Kleidung ist Vorschrift. Das Personal darf sich nicht in hellschimmernden Farben bewegen und nur ordentliche Wollstrümpfe tragen. Überschuhe und Mäntel dürfen im Bureau nicht getragen werden, da dem Personal ein Ofen zur Verfügung steht. Ausgenommen sind bei schlechtem Wetter Halstücher und Hüte. Außerdem wird empfohlen, in Winterzeiten täglich 4 Pfund Kohle pro Personalmitglied mitzubringen.

Während der Bureaustunden darf nicht gesprochen werden. Ein Angestellter, der Zigarren raucht, Alkohol in irgendwelcher Form zu sich nimmt, Billardsäle und politische Lokale aufsucht, gibt Anlaß, seine Ehre, Gesinnung, Rechtschaffenheit und Redlichkeit anzuzweifeln.

Die Einnahme von Nahrung ist zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr erlaubt. Jedoch darf die Arbeit dabei nicht eingestellt werden.

Der Kundschaft und Mitgliedern der Geschäftsleitung nebst ihren Angehörigen ist mit Ehrerbietung und Bescheidenheit zu begegnen.

Jedes Personalmitglied hat die Pflicht, für die Erhaltung seiner Gesundheit Sorge zu tragen, im Krankheitsfalle wird die Lohnzahlung eingestellt. Es wird daher dringend empfohlen, daß jedermann von seinem Lohn eine hübsche Summe für einen solchen Fall wie auch für die alten Tage beiseitelegt, damit er bei Arbeitsunvermögen und bei abnehmender Schaffenskraft nicht der Allgemeinheit zur Last fällt.

Zum Abschluß sei die Großzügigkeit dieser neuen Bureau=Ordnung betont. Zum Ausgleich wird eine wesentliche Steigerung der Arbeit erwartet.

10. August 1871

Viele Menschen versuchen, etwas zu ändern und aus dem Hamsterrad auszusteigen. Sie arbeiten in Teilzeit (insbesondere in der Schweiz!) um sich mehr um die Familie zu kümmern oder um in der freien Zeit etwas zu tun, was sie sinnvoll finden. Von ihren Chefs fordern sie mehr freie Zeit, für Freunde und Familie. Denn die sind ihnen laut Umfragen wichtiger als die Karriere, ihnen bedeutet Glück und Sinnhaftigkeit mehr als Geld. Ein Wandel in der Arbeitskultur wäre für viele Menschen wünschenswert. Und nein – simmer mal ehrlich – nicht nur für die «Z»ler.

Der Wandel der Zeit erfordert von den Arbeitgebern ein Umdenken. Die Schweiz ist in Sachen Arbeitszeiten in

Europa immer noch Spitzenreiter mit 42 Stunden und 24 Minuten. (Weil dem so ist, gibt es in der Schweiz überproportional viele Teilzeitstellen). Durchschnittlich arbeiten Menschen in der EU rund 39 Stunden. Jedes Land hat andere Vorgaben. Besonders Nordländer wie Schweden oder Norwegen, sind beruflich nur 37 Stunden tätig. Schweden experimentiert an einem innovativen Arbeitszeitmodell für alle und führt den Sechsstunden-Arbeitstag ein.

In ***Neuseeland*** schlug die neuseeländische Premierministerin die Einführung einer 4-Tage-Woche vor, um die Work-Life-Balance und den Tourismus nach der COVID-19-Pandemie zu fördern.

In ***Island*** hat ein 4 Jahre langer Feldversuch gezeigt, dass bei gleichbleibender Bezahlung eine 4 Tage Woche die Performance der Mitarbeiter sogar verbessert, ebenso ihr Wohlbefinden. Daher plant man aktuell eine Fortsetzung nach dem Experiment mit der dauerhaften Einführung einer 4 Tage Woche.

Belgien schafft derweil Fakten. Dort wurde die 4 Tage Woche bereits im Gesetz verankert. Angestellte dürfen sich nun aussuchen, ob sie 4 oder 5 Tage arbeiten wollen – bei gleichbleibendem Arbeitspensum und Lohn.

In ***Frankreich*** ist die 35 Stunden Woche ebenfalls bereits Realität per Gesetz. Auch wenn mehr gearbeitet wird, sind höhere Vergütung bei Überstunden etc. gesetzlich geregelt.

In ***Deutschland*** würden es laut Forsa Umfrage 71% der Befragten für gut empfinden, wenn Deutschland das «belgische Modell» übernehmen würde. Vor allem in der Altersgruppe 30-44 und höherem Bildungsabschluss. Hätte man die Wahl würden sich laut Umfrage 59% der Erwerbstätigen für eine 4 Tage Woche entscheiden.

Und die Eidgenossen? Die Mehrheit schwört immer noch auf annodazumals. Die Mühlen der Veränderung drehen bei uns bekanntermassen langsamer. Heimatland!

«Für unsere Mitarbeitenden bedeutet dies mehr Zeit für Erholung, mehr Zeit für Familie und Freunde, mehr Zeit für Hobbies.»

4-Tage-Woche oder eine Reduktion der Wochenarbeitszeit zum gleichen Lohn? Viele Angestellte würden eine solche Massnahme begrüssen, zeigte eine repräsentative Sotomo-Umfrage von 2023. Dennoch setzte sich der internationale Trend in der Schweiz bisher selten durch. Seit ein paar Jahren verkürzen aber immer mehr Unternehmen die Arbeitszeit. Neu arbeiten die Angestellten der Schwendimann AG in Münchenbuchsee (BE) wöchentlich 38 anstatt 42 Stunden die Woche. Dies gab das Unternehmen Anfang Jahr bekannt. «Für unsere Mitarbeitenden bedeutet dies mehr Zeit für Erholung, mehr Zeit für Familie und Freunde, mehr Zeit für Hobbies», schreibt das Unternehmen auf Instagram.

In der Schweiz bilden Firmen wie die Schwendimann AG noch die Ausnahme. Doch immer mehr Unternehmen überdenken die im europäischen Vergleich sehr hohe Wochenarbeitszeit von 42 Stunden. So arbeiten beispielsweise die Angestellten des Baumarkts Hornbach seit 2023 nur noch 39 Stunden pro Woche. Auch das kleine IT-Unternehmen seerow in Solothurn hat nach einer Testphase die 4-Tage-Woche eingeführt.

Es besteht also Hoffnung. Glücklich ist, wer nicht in seinem Beruf arbeitet, sondern seine Berufung gefunden hat und diese leben kann. Berufene arbeiten keinen Tag, sie sind sind in ihrer Leidenschaft tätig. Doch dies ist für den Grossteil des arbeitenden Volkes utopisch und stellt ein Privileg dar.

Daher plädiere ich für «arbeiten, um zu leben.» Nicht für ein «Leben, um zu arbeiten.»

Und Sie? Ich hoffe, meine Kolumne sorgt für eine rege Diskussion – nach Feierabend.

Für die BOZY
Sabine Dermon

Mir sind Bopplisser – Der Steckbrief

Julia Thöni

Fragen an: Julia Thöni

Seit wann und weshalb wohnst du in Boppelsen?
Im Mai wohne ich seit genau 13 Jahren in Boppelsen. Der Entscheid für den Ort ist eher zufällig gefallen. Mein Mann hatte seinen Arbeitsort im Kanton Solothurn und gewohnt haben wir damals in Fehraltorf. Der tägliche Arbeitsweg durch den Gubrist war ziemlich zeitintensiv, weshalb wir einen Wohnort gesucht haben, von wo aus der Gubrist umfahren werden kann. Boppelsen hat uns auf Anhieb gefallen!

Was gefällt Dir an Boppelsen besonders?
Die üppige Natur rund um den Ort, der hübsche Ortskern und natürlich die vielen tollen Menschen, die ich hier schon kennenlernen durfte.

Was fehlt, nervt oder stört dich in Boppelsen?
Eigentlich nichts, aber, wenn ich etwas ändern könnte, hätte ich gerne noch einen grösseren See vor der Haustüre.

Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten?
Wo soll ich anfangen?! Im Stall bzw. beim Training mit unserem Pferd Querido, beim Sport oder beim Malen… Abends gerne mit einem guten Buch auf dem Sofa.

Mit welcher Frucht, könnte man dich vergleichen?
Ich habe den Eindruck, ich bin eher ein Obstsalat, weil ich so vielseitige Interessen habe und immer neue Dinge entdecke, die ich gerne noch tun möchte. Aber vielleicht trifft es auch ein Granatapfel gut, weil der auch aus vielen verschiedenen Kernen besteht und überraschend süss und spritzig ist.

Worüber ärgerst du dich immer wieder, was bringt dich aus der Fassung?
Am meisten ärgert mich das Gefühl, nicht ernst genommen zu werden.

Welcher Feiertag müsste dringend mal eingeführt werden?
Hmm… Mir fehlt eigentlich keiner.

Welche berühmte Persönlichkeit bewunderst du?
Ich weiss nicht, ob «bewundern» das richtige Wort ist… Ich würde eher sagen, dass mich Menschen inspirieren. Samuel Koch zum Beispiel, der seit seinem Unfall Tetraplegiker ist und trotzdem seinen Glauben und seinen Lebensmut nicht verloren hat. Er hat sogar sein Schauspielstudium abgeschlossen und ist heute als Theaterschauspieler aktiv. Seine Bücher sind lesenswert.
Im künstlerischen Bereich wäre Paul Kenton so jemand: Er malt faszinierende abstrakte Strassenszenen und lässt es spielerisch leicht aussehen.

Was würdest du gerne können/beherrschen?
Singen – das reicht bei mir nur für die Dusche oder das Auto (solange das Radio laut genug ist). ;-)

Mit welchem Tier würdest du gerne mal tauschen und warum?
Mir gefällt es ganz gut als Mensch, aber wenn ich tauschen müsste, dann gerne mit einem Delfin oder Wolf, weil diese Tiere einen starken Zusammenhalt im Familienbund haben, was mir persönlich auch wichtig ist.

Wenn du einen Wunsch an das Universum hättest, welcher wäre das?

Mehr Dankbarkeit für die kleinen Dinge. Ich habe den Eindruck, dass wir mehr und mehr getrieben sind von dem «höher, schneller, weiter»-Denken, was meiner Meinung nach auf Dauer unzufrieden macht. Dabei haben wir so viele Dinge, die bereits gut sind und für die wir dankbar sein können.

Welche Eigenschaften zeichnen dich aus?
Kreativität, Empathie und Hilfsbereitschaft.

Worin hast du Talent?
Das können andere vermutlich viel besser beurteilen, aber ich denke, dass ich nicht schlecht male und auch gut darin bin, meine Bootcamper beim Training zu motivieren. ;-)

Was hast du zuletzt gebastelt?
Unser Adventsfenster und in letzter Zeit habe ich einige Acrylbilder gemalt.

Was würdest du niemals essen?
Ich könnte jetzt Dan zitieren und sagen: gebratene Vogelspinnen. Aber wenn wir in unserer kulinarischen Region bleiben, dann habe ich bisher einen Bogen um Kutteln und Blutwurst gemacht.

Was könnte man in der Schweiz getrost abschaffen?
Das Gendern. (In anderen Ländern übrigens auch)

Welches Land möchtest du noch bereisen?
Ich würde gerne mal in den hohen Norden: Finnland oder Norwegen – am liebsten, wenn man die Nordlichter sehen kann.

Was ist dein Lieblingsplatz?
Da gibt es einige: Die Bank unterhalb des Wasserreservoirs, um dann den Blick über die Felder schweifen zu lassen, oder im Sommer auf unserem Balkon auf der Lounge dem Wind in den Gräsern lauschen.

Was macht dich glücklich?
Zeit mit meiner Familie zu verbringen; an einem schönen Tag die Natur zu geniessen und über die Schöpfung zu staunen; Zeit mit meinem Pferd zu verbringen und mich zu freuen, wenn eine neue Lektion funktioniert.

Was liegt dir am Herzen, wofür würdest du dich gerne engagieren?
Ich mag Menschen und kann mich gut in andere hineinversetzen. Ich könnte mir vorstellen, diese Fähigkeit z.B. in Coachings zu nutzen. Das könnte man auch super mit einem Pferd machen, weil diese sehr feinfühlig sind. Eine Ausbildung zum Pferdegestützten Coach habe ich schon absolviert. Bisher hat mir aber einfach die Zeit gefehlt, es wirklich umzusetzen.

Welchem Bopplisser möchtest du den Steckbrief-Stab gerne weiterreichen und weshalb?
Ines Kniesel. Wir kennen uns schon einige Jahre über unsere Töchter, die gemeinsam in die Klasse gehen und sie ist eine tolle, aufgestellte Frau!

Worüber würdest du in der BOZY gerne einmal lesen?
Ich finde es spannend, wie viele kreative Menschen es in Boppelsen gibt, die nähen, töpfern oder Kosmetik herstellen. Vielleicht kann man mal so eine «Hidden Talents»-Rubrik machen? Aber ehrlich gesagt finde ich es so schon toll, welche Geschichten ihr immer wieder findet.

Vielen Dank, liebe Julia für deine überlegten und treffenden Antworten auf unsere Fragen.

Für die BOZY
Sabine Dermon

Erkundungstour & Gartenfreude: Die Anlässe der Kulturkommission im Frühjahr und Sommer

Mit einer Zeitreise in die Geschichte von Otelfingen und dem Projekt Gartenfenster in Boppelsen möchten wir Ihr Interesse für das kulturelle Erbe unserer Umgebung und am Leben im Grünen anregen.

Die Erkundung von Sehenswürdigkeiten in unserer Nähe, die wir letztes Jahr mit dem Besuch im römischen Gutshof in Buchs gestartet haben, führt uns am 13. April in den historischen Dorfkern von Otelfingen, dessen eindrucksvolle Bauten in einen neu erschienenen Band über die Kunstdenkmäler des Kantons Zürich aufgenommen wurden (*www.gsk.ch*). Beim geführten Rundgang wird Dr. Erika Feier, Kunsthistorikerin aus Otelfingen, in die spannende Vergangenheit des Dorfes führen und dabei auf Riegelhäuser, Steinbauten und Dorf-Enklaven hinweisen, in denen sich der Alltag von Winzern, Beamten, Müllern und Bierbrauern abspielte. Der Rundgang wird mit einem gemütlichen Apéro im Kirchgemeindehaus abgerundet. Weitere Details zu diesem Anlass, wofür eine Voranmeldung notwendig ist, können Sie auf Seite 29 nachlesen.

Gartenbesuche in Boppelsen

Die Schönheit der Bopplisser Gärten ist ganz besonders im Juni und Juli, wenn z.B. Akeleien und Rosensträucher reichlich blühen, nicht zu übersehen. Sie regt die Freude am eigenen Garten und an Gartenbesuchen an, bei denen man in Boppelsen abwechslungsreiche Gartenkonzepte und -Ausblicke erleben kann. Mit dem Projekt «Gartenfenster» – ähnlich wie bei den Adventsfenstern – möchten wir das Interesse und die Teilnahme von DorfbewohnerInnen anregen. Wenn Sie sich als HobbygärtnerIn von diesem Projekt angesprochen fühlen oder einfach als GartenliebhaberIn an den Gartenbesuchen teilnehmen möchten, lesen Sie weiter in unserem «Aufruf Gartenfenster» auf Seite 13 nach.

Jahresausblick: Fotokalender, Jassturnier und mehr...

Finden Sie auch immer wieder Bildmotive in ihrem Garten, im Dorf oder beim Wandern, die zu Schnappschüssen anregen, welche Boppelsen im

Ein Bopplisser Garten mit Blick auf die Lägern

Wandel der Jahreszeiten festhalten? Wir sind dabei, Fotos für den Fotokalender 2025 zu sammeln und möchten uns zuerst bei den BopplisserInnen, die uns bereits Landschaftsbilder und Dorfansichten gesendet haben, ganz herzlich bedanken. Gerne nehmen wir auch Bilder mit Gartenansichten und Gartendetails an, um unsere Auswahl an schönen Impressionen zu erweitern. Die Fotos für dieses Projekt (Dorf-, Garten- und Landschaftsbilder) können bis zum 30. September 2024 an *kulturkommission@boppelsen.ch* gesendet werden.

Unser Jahresprogramm, das wir am 7. Januar mit einem Alphorn-Konzert beim Neujahrsapéro eingeläutet haben, bietet vielfältige Anlässe und Aktivitäten an, womit wir unterschiedliche Interessen und Altersgruppen ansprechen möchten. Für den Spätsommer und Herbst sind ein Foto-Orientierungslauf in Zusammenarbeit mit Julia Thöni und ein Jassturnier in Kooperation mit «Joel Stotz und Freunden» geplant. Auf diese Aktivitäten und auf die weiteren Anlässe der Kulturkommission für die Adventszeit und für den Neujahrsapéro 2025 (siehe Kalender auf Seite 28) werden wir in den Sommer-, Herbst- und Winterausgaben der BOZY im Detail eingehen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Frühling und schöne Erlebnisse in der wärmeren Jahreszeit.

Für die Kulturkommission Boppelsen
Dr. phil. Sabrina Abaté Detmar

BOPPELSEN
KulturKommission

Anlässe und Projekte der Kulturkommission

Führung im historischen Dorfkern von Otelfingen

13. April 2024/ 14:00 Uhr (nur auf Voranmeldung)

Frau Dr. Erika Feier wird Einblicke in die Geschichte unseres Nachbardorfes und seiner wenig bekannten Enklaven gewähren, wo einst das Leben in anderen Rhythmen pulsierte. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter kulturkommission@boppelsen.ch

Gartenfenster

15. Juni 2024 - 13. Juli 2024

Wer zwischen dem 15. Juni und dem 13. Juli einen Besuch in seinem Garten - mit oder ohne Apéro - anbieten möchte, kann sich unter kulturkommission@boppelsen.ch mit einem Datumvorschlag melden. Adressen, Daten und Uhrzeit werden bekannt gegeben.

Foto-Orientierungslauf mit Julia Thöni

Spätsommer (Details folgen)

Jassturnier mit "Joel Stotz und Freunden"

Herbst (Details folgen)

Adventsfensterkalender

01.-24. Dezember 2024

Für diejenigen, die am dorfumspannenden Adventsfensterprojekt teilnehmen möchten, besteht die Möglichkeit, sich für einen Adventsfenstertermin - mit oder ohne Apéro - bei Nicole Martin unter kulturkommission@boppelsen.ch anzumelden.

Besuch vom Samichlaus

06. Dezember 2024

Der Samichlaus freut sich auf viele strahlende Kinderaugen, Versli und Lieder. Jedes Kind erhält ein Chlaussäckli. Bei diesem Anlass wird das 6. Adventsfenster beim Gmeindshüsli mit einem Apéro eröffnet, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Fotokalender 2025

Wer möchte ein Foto einreichen?

Wir suchen weiterhin schöne Bildmotive (Dorf, Gärten und Landschaft) für unseren Boppelser Kalender 2025. Bitte bis Ende September 2024 senden an: kulturkommission@boppelsen.ch

Neujahrsapéro / Neuzuzügeranlass 2025

5. Januar 2025

Kulturelles Umrahmungsprogramm (Details werden bekannt gegeben).

Führung im historischen Dorfkern von Otelfingen

Wandmalerei an der Fassade eines prächtigen Riegelbaus in Otelfingen

Wie gut kennen Sie Otelfingen? Möchten Sie Näheres über die alte Mühle und weitere geschichtsträchtige Bauten in unserem Nachbardorf erfahren?

Die Kulturkommission Boppelsen lädt am Samstag, 13. April zu einer Führung durch den historischen Dorfkern von Otelfingen ein. Dr. Erika Feier wird spannende Einblicke in die Geschichte des Dorfes gewähren und dabei auch Kurioses und Unerwartetes in wenig bekannten Dorf-Enklaven zeigen, wo einst das Leben in anderen Rhythmen pulsierte.

Anschliessend lädt die Kulturkommission zu einem Apéro mit Tee und Petit Fours im Lägernsaal vom Kirchgemeindehaus ein. Der Saal wird freundlicherweise von der Gemeinde Otelfingen gesponsert.

Die Teilnahme an diesem Anlass ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung nötig.

Anlass:	Führung durch Otelfingen
Datum:	Samstag, 13. April 2024
Uhrzeit:	14:00 Uhr (nur auf Voranmeldung)
Fokus:	Lokale Geschichte und Dorfarchitektur
Anmeldung:	Sabrina Abate Detmar kulturkommission@boppelsen.ch
	Teilnahme kostenfrei

Boppelsen kocht

Spaghetti à la Karle

ZUTATEN

Sauce:

200 g	Gekochter Schinken
4 St.	Tomaten
2 St.	Paprika (rot und gelb)
200 g	frische Champignons
	Salz und Pfeffer nach Geschmack
	Frische Kräuter fein gehackt oder getrocknet
200 g	Kräuterbutter

Spaghetti:

400 g	Spaghetti
	Salz nach Geschmack

Vor dem Servieren:

250 g	Rahm
	Gehackter Peterli zum dekorieren

ZUBEREITUNG

Sauce: Tomaten und Paprika fein würfeln; Kräuterbutter in einem Topf erhitzen; Tomaten und Paprika darin 5 Minuten andünsten; Champignons in Scheiben schneiden; Gekochten Schinken in Streifen schneiden; Schinken in die Sauce geben und weitere 5 Minuten andünsten.
Mit Salz, Pfeffer und den Kräutern abschmecken.

Spaghetti: Spaghetti im Salzwasser al dente kochen. Danach abtropfen und in die Sauce geben. Rahm dazu geben und kurz aufkochen.
Vor dem Servieren mit dem Peterli dekorieren.

En Guete wünscht
Karle

Bopplisser Maierislilauf und Bikerennen GP Maierisli

Am 6. und 7. Juli 2024 wird der GP Maierisli ausgetragen. Viele kleine und grosse Bopplisser Läufer und Biker sowie auswärtige Teilnehmer werden auch dieses Jahr wieder im Hinterdorf erwartet. Eine Menge Arbeit für das Organisationskomitee. Die Planung ist schon wieder am Laufer und gerne informieren wir sie über die diesjährige Ausführung.

Der Frühling erwacht und schon bald ist man wieder gerne sportlich im Freien unterwegs. Schnell merkt man wie es um die eigene Fitness steht und die Gedanken zum GP Maierisli kommen auf. Um die nötige Fitness aufzubauen bleibt ja noch genügend Zeit. Zudem kommt das Mitmachen vor Gewinnen. Tragen Sie sich doch das Datum des GP Maierisli bereits schon jetzt in Ihre Agende ein.

MAIERISLI LAUF

Gegenüber dem Vorjahr möchten wir keine grossen Änderungen machen, da das letztjährige Konzept sich sehr gut bewährt hat. Am Samstag 6. Juli werden wir den 2. Maierisli Lauf durchführen. Nach der gelungenen Erstdurchführung im letzten Sommer und den positiven Rückmeldungen zu der Rennstrecke und Kategorien, sollen diese in diesem Jahr beibehalten werden. In elf Laufkategorien werden sich die Läufer untereinander messen. Die Kinder werden wieder in der näheren Umgebung des Festgeländes unterwegs sein. Ab Jahrgang 2009 und älter werden die Läufer die Strecke am Lägernhang absolvieren. Die entsprechenden Streckenpläne sind auf unserer Homepage *www.gpmaierisli.ch* ersichtlich. Auch die Online-Anmeldungen werden über die Homepage möglich sein.

Detaillierte Infos zum Anlass (Streckenführung, Kategorien, Anmeldung, usw.) finden Sie auf der Homepage **www.gpmaierisli.ch**

BIKE RENNEN

Das bei Jung und Alt, Sportlern und «Pläuschlern» beliebte Bikerennen wird bereits zum 28. Mal ausgetragen. Dieses Jahr am Sonntag 7. Juli. Auch beim Bike-Rennen soll es gegenüber dem letztjährigen Rennen bezüglich Streckenführungen, Startzeiten, Kategorien keine Neuerungen geben. Genaue Informationen und die Online-Anmeldung werden wir fortlaufend auf unser Homepage aufschalten.

AUFBAU & RENNWOCHENENDE

Ganz wichtig für den Verein und somit auch für das ganze OK, welches sich inzwischen aus 15 Mitgliedern zusammensetzt, ist die Aufbauwoche vor dem Rennwochenende. Unser Ziel ist noch immer das gleiche wie früher: «Für eine aktive und gesunde Jugend». So hoffen wir, dass wieder recht viele Jugendliche beim Aufbau aller Strecken und beim Einrichten der Start/Ziel-Zone und auch der Festwirtschaft mithelfen werden. Wir sind immer froh, um neue Hilfskräfte welche zum Gelingen dieses Anlasses beisteuern wollen. Sei dies während dem Aufbau 1. bis 5. Juli oder am Rennwochenende selber. Wir freuen uns über jede Hilfe!

Wir hoffen auf ein unfallfreies Wochenende und freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung auf und neben der Strecke.

Für das OK GP Maierisli
Corin Oetterli

Steckbrätt

Am Steckbrätt können Sie etwas verschenken, tauschen, verkaufen oder Dienstleistungen anbieten. Die Inserate erscheinen auch auf *www.bozy.ch*. Sie bleiben ohne Gegenbericht durch den Inserenten bis zum Erscheinungsdatum der nächsten BOZY online. Falls Sie keine Online-Veröffentlichung wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Inserate sind gratis.

Bitte melden Sie sich bei:
Blerta Kallaba
redaktion@bozy.ch

BÜRO/ATELIER GESUCHT

Zur Miete suchen wir ein kleines Büro-/Atelierzimmer in Boppelsen mit separatem Zugang und einer Toilette. Der gewünschte Mietbeginn ist Juli 2024. Falls Sie uns eine passende Räumlichkeit anbieten können, freuen wir uns über eine Nachricht.

Monika und Jonas Resch
Telefon: **079 747 42 32**
E-Mail: **monika.resch@bluewin.ch**

FAHRDIENST BOPPELSEN

Liebe BopplisserInnen

Sie sind im Moment nicht mobil, würden aber gerne einkaufen gehen, zum Coiffeur, ins Nachbardorf, auf den Bauernhof oder sonst wohin? Dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Wir sind ein Team von acht freiwilligen FahrerInnen, das für Sie da ist. Falls möglich, planen Sie die Fahrten im Voraus, es erleichtert uns Ihren Fahrtenwunsch zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr **Fahrdienst Boppelsen**, Barbara Wipf und Team.

Telefon: **079 892 78 55**
E-Mail: **barbara.wipf@sunrise.ch**

GRUPPE 55+

Liebe BopplisserInnen

Sie wollen sich mehr ins Dorf integrieren, neue Leute kennenlernen, an Anlässen teilnehmen, Sie jassen/spielen gerne?

Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.
Die Gruppe 55+ besteht aus Personen aus dem Dorf, die gelegentlich etwas zusammen unternehmen. Zum Beispiel findet jeden 1. Montag im Monat eine Spielrunde statt. Jassen und Rummy sowie DOG sind sehr beliebt. Im Sommer spielen wir Boule mit anschliessendem Grillieren. Mal besuchen wir eine interessante Ausstellung in einem Museum oder wir schauen uns einen Film an. Alles ist sehr locker und unkompliziert.

Neu betreuen wir auch die Kafi-Stube, die jeweils am 2. Mittwoch des Monats stattfindet.

Unsere Treffen finden im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft WIA (Wohnen im Alter) an der Buchserstrasse 14 statt.
Hinweise zu unseren Anlässen finden Sie auf:
www.wia-boppelsen.ch

Bopplisser Kalender

Was ist los in Boppelsen? Hier stehts!
Senden Sie das Datum Ihres Anlasses an redaktion@bozy.ch

05.04.2024	Gemeinde	08.00 Uhr	Häckselservice
10.04.2024	Kafistubeteam	14.00 – 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen (Mehrzweckraum Genossenschaft Alte Buchserstrasse 14)
13.04.2024	Kulturkommission Boppelsen	14.00 Uhr	Führung durch den historischen Dorfkern von Otelfingen (Voranmeldung: kulturkommission@boppelsen.ch)
15.04.2024	Primarschule		Sechseläuten, schulfrei
20.04.2024 - 05.05.2024	Primarschule		Frühlingsferien
08.05.2024	Kafistubeteam	14.00 – 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen
09.05.2024	Männerchor	10.00 – 11.00 Uhr	Singen am Auffahrtsgottesdienst (Mehrzweckhalle Boppelsen)
10.05.2024	Primarschule		Auffahrtsbrücke, schulfrei
11.05.2024	Gemeinde + Vereine	08.00 Uhr	Papier- und Kartonsammlung
24.05.2024	Genossenschaft Lägernstübli		Generalversammlung
27.05.2024	FDP Otelfingen/Boppelsen		Mitgliederversammlung
03.06.2024	Gemeinde		Anlass für Jubilarinnen und Jubilare
08.06.2024	Genossenschaft Alte Buchserstrasse		Generalversammlung
08.06.2024	Gemeinde		Jungbürgerfeier
09.06.2024	Naturschutzverein	Ganzer Tag	Exkursionstag in der Weid Details siehe www.NVBoppelsen.ch
09.06.2024	Gemeinde		Wahl- und Abstimmungssonntag
09.06.2024	Schiessverein	18.00 – 20.00 Uhr	Training Feldschiessen (Schützenhaus Boppelsen)
12.06.2024	Kanton	08.00 – 10.00 Uhr	Sonderabfall (Gemeindehausplatz)
12.06.2024	SEK UF	20.00 Uhr	Sekundarschulgemeindeversammlung Unteres Furttal
13.06.2024	Gemeinde/Primarschule	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung
15.06.2024 - 13.07.2024	Kulturkommission Boppelsen		Gartenfenster
12.06.2024	Kafistubeteam	14.00 – 17.00 Uhr	Kafistube Boppelsen
12.06.2024	Schiessverein	18.00 – 20.00 Uhr	1. Obligatorische Übung (Schützenhaus Boppelsen)
26.06.2024	BOZY		Ausgabe 2/2024

Schlusspunkt

Meine letzte Teilnahme an einem Maskenball

Einige von den aufmerksamen Lesern und Leserinnen des Schlusspunktes wissen bereits, dass ich 12 Jahre lang einen Kostümverleih in Buchs/ZH mein Eigen nennen durfte. Daraus resultiert natürlich, dass ich an den umliegenden Maskenbällen rege teilgenommen hatte. Nur schon aus werbetechnischen Gründen, grins… So geschehen auch im Februar 2004. Ich tat mich mit einer Freundin zusammen, die ebenfalls Mut zur Hässlichkeit hatte. (Siehe Fotos) Wir wollten den Maskenball als arabische Teppichhändler bereichern! (Ich bin mir nicht sicher, ob das heutzutage noch ungestraft möglich wäre.) In meinem Fundus befanden sich die passenden Klamotten dazu. Falsche Gummizähne wurden eingesetzt, so dass unser eingeübter Slang, nämlich arabisches Englisch, total echt geklungen hat. Mittels «Ägyptischer Erde» wurden wir in null Komma Nichts so richtig schön braun. Leider sieht man auf den Fotos die schielenden Augen nicht, die auf den Brillengläsern aufgedruckt waren. Mit den Echthaar-Schnäuzen war unser Makeup perfekt. Handschuhe waren von enormer Wichtigkeit, um unerkannt zu bleiben. Die arabischen Gewänder und Kopftücher stammten aus einem Ägyptenurlaub. Überschuhe aus Gummi mit herauslugenden Gummizehen waren das Tüpfelchen auf dem i, so konnte uns auch niemand mehr an unseren Bewegungen erkennen. Das Outfit war perfekt, nur die Teppiche, die wir mit uns geschleppt hatten, waren etwas schwer. Da mussten wir durch! Los ging's.

Wir kannten natürlich Kreti und Pleti. Niemand hat aber uns erkannt… nicht einmal mein Sohn, welcher sich ebenfalls am Maskenball in Buchs vergnügte. Unzähligen männlichen Fasnächtlern wollten wir ihre Frauen und Töchter gegen Kamele abkaufen… wegen Ermangelung an Ställen, sagten sie, könnten sie nicht auf unseren Handel eingehen. Der eine oder andere wollte uns jedoch seine Frau gratis überlassen… wenn die gewusst hätten, wer unter der Maske steckte, wären sie mit ihrer Aussage etwas vorsichtiger gewesen, aber eben… was an einer Fasnacht passiert, bleibt geheim. Grosses Ehrenwort.

In der Bar wollten wir unsere Gesangskünste zum Besten geben… nach fünf Minuten flogen wir hochkant raus! Meinen Sohn mit seiner Clique hatten wir oft im Schlepptau. So gut hatte ich ihn noch nie im Griff. Die fanden uns einfach den «Brüller»! Was ganz toll war an unserer Verkleidung: wir wurden den ganzen Abend kein einziges Mal angemacht, so wie wir aussahen! Wir hatten uns aber auch zu doof benommen, was natürlich zum Fasnachtstreiben dazu gehört. Auch trinken war etwas mühsam, aber eben, Hässlichkeit muss leiden. Um Mitternacht kam's zum grossen Showdown… Maskenprämierung und damit verbunden, Demaskierung! Den Tumult, der da ausbrauch, vergesse ich mein Lebtag nie mehr! Mein Sohn fiel fast in Ohnmacht, nachdem er sah, wem er da den ganzen Abend hinterherwackelte, natürlich zur Erheiterung seiner Clique. Übrigens, der 1. Platz für Paare war uns sicher! Was für ein Fasnachtsabschluss!

Für die BOZY
Sonja Sperandio

Aus dem Gemeindehaus

FINANZEN

Dialog Verwaltungs-Data AG, Baldegg – Kreditabrechnung

Damit die Gemeinde Boppelsen für die Anforderungen der Zukunft gerüstet ist, musste die Software, insbesondere die Fachanwendungen, modernisiert werden. Das letzte Vollupdate der Fachapplikationen erfolgte im 2004. Seither wurden lediglich Updates mit den gesetzlich notwendigen Anpassungen vorgenommen. Eine Vollerneuerung drängte sich auf. Die Gemeinde Boppelsen benötigte für die kommenden Jahre eine neue, moderne und zukunftssichere Branchensoftware.

Der Gemeinderat hat nach eingehender Prüfung verschiedener Anbieter am 16. Juni 2020 entschieden, die Gemeindefachlösung und das Cloud Full-Outsourcing bei der Dialog Verwaltungs-Data AG, Baldegg, zu beziehen.

Das Projekt ist nun abgeschlossen und das Abnahmeprotokoll der Dialog Verwaltungs-Data AG liegt zur Genehmigung vor. Die Kreditabrechnung (Kosten inkl. MWST) über die einmaligen Kosten dieses EDV-Projekts zeigt sich wie folgt:

Projektdienstleistungen	Vertrag vom 16.07.2023	Kosten gemäss Abnahmeprotokoll Dialog AG	Kosten gemäss Buchhaltung Boppelsen
Cloud Full-Outsourcing	6’475.45		6’475.45
Gemeindefachlösung	42’153.80	37’938.40	37’938.40
Offener Posten		4’215.35	4’215.35
	48’629.25		48’629.25

Aufgrund der detaillierten Kostenauflistung im Vertrag vom 16. Juli 2020 stimmt das Abnahmeprotokoll sowie die Gemeindebuchhaltung überein und die Kreditabrechnung wurde genehmigt.

Festlegung Gewässerräume im Siedlungsgebiet – Kreditabrechnung

Mit Schreiben der Baudirektion des Kantons Zürich vom 24. März 2017 wurden die Gemeinden über das Vorgehen zur Festlegung der Gewässerräume informiert. Demnach hat die Gemeinde Boppelsen den Auftrag, im Jahre 2019 mit den Arbeiten zur Ausscheidung der Gewässerräume im Siedlungsgebiet zu starten.

Die Müller Ingenieure AG, Dielsdorf wurde beauftragt, die Arbeiten zur Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet gemäss der Offerte vom 22. August 2019 auszuführen. Dem Kostenvoranschlag von Fr. 27’033.00 inkl. MWST wurde zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten abgeschlossen und die Kreditabrechnung liegt zur Genehmigung vor. Die Festlegung des Gewässerraums wurde publiziert und ist in Rechtskraft erwachsen.

Die Kreditabrechnung der Ingenieurbüro Müller AG wurde an der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2024 genehmigt.

Die Schlussabrechnung findet sich auf der nächsten Seite.

Schlussabrechnung

Datum	Arbeitsleistung	Betrag CHF exkl. MWST	Betrag CHF inkl. MWST
15. Jul. 2019	Apr. 2018 – Jun. 2019	1'870.75	2'014.80
13. Sept. 2019	Jul. – Aug. 2019	2'327.25	2'506.45
11. Jan. 2022	Mai 20 – Dez. 2021	822.75	886.10
08. März 2022	Februar 2022	1'100.00	1'184.70
10. Mai 2022	März – Apr. 2022	4'793.00	5'162.05
12. Sept. 2022	Mai – Aug. 2022	3'428.75	3'692.75
14. Apr. 2023	Sept. 2022 – März 2023	1'932.65	2'081.45
18. Dez. 2023	Apr. – Dez. 2023	654.00	704.35
Verrechnung an Gde. Boppelsen		**16'929.15**	**18'232.65**
Kostenbeteiligung Kt. ZH	16. Dez. 2022	2'422.45	2'609.00
Gesamttotal		**19'351.60**	**20'841.65**
Gesamtkredit		**25'100.00**	**27'033.00**
Minderkosten absolut		**5'748.40**	**6'191.35**

Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss inkl. Anpassung Quellwasserzuleitung – Projektgenehmigung und Vergabe

Im generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) vom 16. März 2021 und dem Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen (TWN) vom 24. November 2020 wurden verschiedene Massnahmen festgelegt, um die Versorgung des heutigen und zukünftigen Siedlungsgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser sicherzustellen.

Als Schwachstelle wurde dabei die Versorgungssicherheit der oberen Druckzone Kohlholz festgestellt. Das Reservoir Kohlholz kann im Ist-Zustand, nebst den ertragsarmen Quellen Kohlholz, nur über das Pumpwerk Tätsch befüllt werden. Bei einem Ausfall des Pumpwerkes Tätsch wäre das Befüllen des Reservoirs Kohlholz nicht mehr möglich. In einem solchen Fall kann durch das Öffnen des Zonenschiebers an der Sonnhaldenstrasse eine Verbindung zur unteren Druckzone Hochwachtfuss hergestellt werden. So kann die Versorgung notfallmässig aufrechterhalten werden; der Netzdruck ist jedoch für den Normalbetrieb ungenügend.

Mit der Machbarkeitsstudie vom 8. Juni 2023 der Müller Ingenieure AG wurde aufgezeigt, wie mit einer neuen Pumpe im Reservoir Hochwachtfuss die Versorgung der oberen Druckzone Kohlholz langfristig sichergestellt werden kann. Mit Beschluss vom 20. Juni 2023 erteilte der Gemeinderat Boppelsen der Müller Ingenieure AG den Auftrag, ein Bauprojekt für den Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss samt Kostenvoranschlag auszuarbeiten.

2. Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag wurde anhand von eingeholten Offerten erstellt. Anhand einer Begehung vor Ort im Reservoir Hochwachtfuss wurden Schnittstellen und Projektumfang mit den Unternehmern definiert. Für den Neubau der Pumpe, Anpassungen der Quellwasserzuleitung und Installation einer elektrischen Noteinspeisung sind Aufwendungen von Fr. 98'500.00 inkl. MWST ausgewiesen. Die Kosten gliedern sich wie folgt:

Neubau Pumpe:	CHF 75'000.00
Anpassung Quellwasserzuleitung:	CHF 20'000.00
Installation elekt. Noteinspeisung:	CHF 3'500.00

Im Budget 2024 sind für den Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss, inkl. Anpassungen der Quellwasserzuleitung Fr. 90'000.00 exkl. MWST resp. Fr. 97'290.00 inkl. MWST eingestellt.

Kostenvoranschlag Neubau Pumpwerk

Beschrieb	ca. CHF
Pumpe, inkl. Lieferung, Montage und Inbetriebnahme	8'000.00
Installateurarbeiten, inkl. Armaturen	11'000.00
Einbindung Pumpe in Steuerung	32'000.00
Baumeisterarbeiten (Erstellung Betonsockel)	3'000.00
Anpassung Elektroinstallation	4'000.00
Technische Arbeiten (Projekt, Bauleitung + Schlussdokumentation)	8'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	3'380.00
Verrechnung an Gde. Boppelsen	**18'232.65**
Kostenbeteiligung Kt. ZH	2'609.00
Total exkl. MWST	**69'380.00**
Mehrwertsteuer 8.1%	5'620.00
Total inkl. MWST	**75'000.00**

Kostenvoranschlag Anpassung Quellwasserzuleitung

Beschrieb	ca. CHF
Lieferung Durchflussmesser Quelle	4'300.00
Lieferung Verwurfklappe	4'900.00
Lieferung Trübungsüberwachung	7'100.00
Schnittstelle Trübungsüberwachung	700.00
Installateurarbeiten, Montage Armaturen	1'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	500.00
Total exkl. MWST	**18'500.00**
Mehrwertsteuer 8.1%	1'500.00
Total inkl. MWST	**20'000.00**

Kostenvoranschlag elektrische Noteinspeisung

Beschrieb	ca. CHF
Installation/Montage Noteinspeisung	2'000.00
Aufrüstung Schaltschrank für Umschaltung Noteinspeisung	1'000.00
Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	238.00
Total exkl. MWST	**3'238.00**
Mehrwertsteuer 8.1%	262.00
Total inkl. MWST	**3'500.00**

Für die Installation der Noteinspeisung sind Aufwendungen von Fr. 3'500.00 inkl. MWST ausgewiesen. Diese Leistungen waren in der Machbarkeitsstudie noch nicht berücksichtig.

Arbeitsvergabe
Die Ausschreibung der Arbeitsvergabe für das Projekt Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss für die Installateurarbeiten, Steuerung, Elektroinstallation und Pumpe erfolgte im Freihändigen Verfahren. Vier Unternehmer wurden, nachfolgend aufgeführt, unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien ausgewählt:

Installateurarbeiten:
Cromatech AG, Gossau SG,
CHF 12'431.50 inkl. MWST
Steuerung:
Rittmeyer AG, Baar,
CHF 53'727.85 inkl. MWST
Elektroinstallation:
Elektro Romann AG, Oberhasli,
CHF 7'912.90 inkl. MWST
Pumpe:
Schubag AG, Felben-Wellenhausen,
CHF 7'877.05 inkl. MWST

Im Kostenvoranschlag wurde die Vergabesumme entsprechend berücksichtigt.

Das Projekt der Müller Ingenieure AG, Neubau Pumpwerk Hochwachtfuss inkl. Anpassung Quellwasserzuleitung gemäss Kostenvoranschlag von CHF 98'500.00 inkl. MWST wurde an der Gemeinderatssitzung genehmigt.

Verkehrskonzept, Tempo 30 – Rechtskraft Gemeindeversammlung und Kreditabrechnung
Von der Seite der Bevölkerung aus dem Gebiet Rebbergstrasse wurde im Mai 2019 eine Petition ergriffen (77 Unterschriften), welche die Einführung von Tempo 30 im Gebiet Rebbergstrasse forderte. Der Gemeinderat hat eine Umsetzung prüfen lassen. Hierfür hat er die Müller Ingenieure AG angefragt, ein Konzept zur Einführung von flächendeckendem Tempo 30 auf dem Gemeindegebiet Boppelsen zu erarbeiten.

Aufgrund der gewählten Massnahmenstandards, der örtlichen Gegebenheiten und der Geschwindigkeitsmessungen, sind geeignete und einfache Massnahmen vorgeschlagen worden, welche die Einhaltung von Tempo 30 sicherstellten. Die Massnahmen wurden in einem Übersichtsplan konzeptionell aufgezeichnet. Das Konzept wurde als Kurzbericht mit den minimalen Anforderungen gemäss Kantonspolizei erstellt.
Der Müller Ingenieure AG, Dielsdorf, wurde der Auftrag für die technischen Arbeiten für die Einführung von flächendeckend Tempo 30 gemäss Offerte vom 26. April 2023 im Betrage von Fr. 18'300.00 inkl. MWST erteilt.

Der Antrag um flächendeckende Einführung von Tempo 30 wurde an der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2023 abgelehnt und dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt zur Genehmigung vor:

Datum	Arbeitsleistung	Betrag CHF exkl. MWST	Betrag CHF inkl. MWST
26.4.2023	Kostenvoranschlag	16'995.00	**18'300.00**
18.8.2023	Tech. Arbeiten, 1. Teilrechnung	3'879.00	4'177.70
15.9.2023	Tech. Arbeiten, 2. Teilrechnung	2'398.60	2'583.30
31.12.2023	Tech. Arbeiten, Schlussrechnung	3'712.90	3'998.80
Gesamttotal		**9'990.50**	**10'759.80**
Minderkosten absolut		7'004.50	**7'540.20**

Minderkosten Begründung

- Die Umsetzung wurde an der Gemeindeversammlung abgelehnt, die Umsetzungsphase (Bestandteil der Offerte) kommt somit nicht zur Ausführung.

- Des Weiteren sind die Technischen Arbeiten für die Konzepterstellung geringer ausgefallen als in der Offerte abgeschätzt und die Reservepositionen wurden nicht beansprucht.

Die Kreditabrechnung der Müller Ingenieure AG, im Betrage von Fr. 10'759.80 inkl. MWST für die Vorarbeiten zur Einführung Tempo 30 wurde an der Gemeinderatssitzung genehmigt.

BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:
Fenner Ronny, Bergstrasse 3, Erneuerung Carport

DURCHFAHRTSBEWILLIGUNGEN

Tägi Triathlon 2024
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Durchfahrtsbewilligung für den 31. Tägi Tri unter Vorbehalt der Bewilligung durch die Kantonspolizei erteilt.

Der 31. Tägi Tri findet am 8. September 2024 auf der Sportanlage Tägerhard, Wettingen, statt. Die Veloroute der Veranstaltung führt wie bereits in den Vorjahren über Buchs nach Boppelsen und via Otelfingen zurück.

Run for the Planet Charity Event 2024
Der Gemeinderat Boppelsen hat die Durchfahrtsbewilligung für den Run for the Planet Charity Event unter Vorbehalt der Bewilligung durch die Kantonspolizei erteilt.

Der Charity Run, mit dem Ziel den Gewinn der Veranstaltung an zwei Umweltorganisationen zu spenden, findet am 22. Juni 2024 beim Schwimmbad Regensberg statt. Es werden verschiedene Laufstrecken von 400 m bis 12 km für Jung und Alt organisiert. Die 5-km und 12-km-Laufstrecke liegt auf dem Gemeindegebiet Boppelsen und Dielsdorf.

EINWOHNERZAHLEN PER 1. FEBRUAR 2024

Total: 1449

Céline Schweinfurth
Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei

GEMEINDE
Boppelsen
Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | www.boppelsen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG	044 849 70 00 gemeinde@boppelsen.ch
GEMEINDESCHREIBERIN | BAUAMT	044 849 70 07 michaela.egloff@boppelsen.ch
EINWOHNERDIENSTE | AHV-ZWEIGSTELLE	044 849 70 06 einwohnerdienste@boppelsen.ch
FINANZVERWALTUNG | STEUERAMT	044 849 70 03 finanzen@boppelsen.ch
GEMEINDEKANZLEI	044 849 70 09 celine.schweinfurth@boppelsen.ch
SOZIALE DIENSTE	044 849 70 08 daniel.spadin@boppelsen.ch
GEMEINDEWERK | BRUNNENMEISTER	044 849 70 02 christian.braem@boppelsen.ch
PIKETT WASSERVERSORGUNG	079 389 88 10

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 Uhr — 11.00 Uhr	13.30 Uhr — 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr — 11.00 Uhr	13.30 Uhr — 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr — 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr — 11.00 Uhr	13.30 Uhr — 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr — 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung sind Termine auch ausserhalb dieser Zeiten möglich.

Am Freitag, dem 10. Mai 2024 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

IMPRESSUM

ERSCHEINUNGSWEISE
vierteljährlich

AUFLAGE
700 Exemplare

REDAKTIONSSCHLUSS
Ausgabe 2/2024
Mittwoch, 29. Mai 2024

REDAKTIONSADRESSE
Bopplisser Zytig
c/o Blerta Kallaba
redaktion@bozy.ch

SHOWTIME IN BOPPELSEN
tickets@bozy.ch

REDAKTION
Julia Bryner
Sabine Dermon
Blerta Kallaba
Corin Oetterli
Sonja Sperandio
Dominic Stephan

ADMINISTRATION
Blerta Kallaba

LEKTORAT
Petra Stoehr

DESIGN & LAYOUT
Roger Hochstrasser, hstr.ch

FINANZEN
Corin Oetterli

EVENTS
Julia Bryner

DRUCK
BoderDruck AG, Oberglatt

SOCIAL MEDIA
bopplisser_zytig
Bopplisser Zytig

Frisch seit 1978
WWW.BOZY.CH

Jetzt mit TWINT bezahlen!
QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Zahlung bestätigen

ABONNEMENTSPREISE
CHF 30 / Jahr für Bopplisser
CHF 45 / Jahr für Auswärtige

ZAHLUNGEN
CH30 0900 0000 8007 0570 0
Bopplisser Zytig, 8113 Boppelsen

gedruckt in der **schweiz**